

Fühle deine Stadt. Mainz.

sensor



Dezember 2011 Nr.14

MAINZER BLOGS UND BLOGGER GLÜHWEIN IM TEST **WELTENWANDLER**
BALIAN BUSCHBAUM WER WIRD OBERBÜRGERMEISTER **SILVESTERTERMINE**



DAUMEN HOCH! PREISE RUNTER!

22 Länder Westeuropas

119,-

GARMIN NÜVI 1340 T PRO MOBILE NAVIGATION / PND
Mobiles Navigationsgerät mit 10,92 (4,3" Zoll) cm, Fahrspurassistent mit photoReal-Kreuzungsansicht, Text-To-Speech, TMC pro, Micr-SD-Karten-Slot. Art.Nr.: 1333071

43 Länder Europas

139,-

BECKER AKTIVE 43 TALK MOBILE NAVIGATION / PND
Mobiles Navigationsgerät mit 10,9 cm(4,3" Zoll) Display, 43 Länder Europas, 3D-Geländeansicht, Text-To-Speech, Ökonomische Routenführung, Fahrspurassistent mit 3D Kreuzungsansicht, Zeitabhängige Routenführung, Tempowarner, Bluetooth-Funktion, Spracheingabe. Art.Nr.: 1329147

41 Länder West- und Osteuropa

NüMapsLifetime-Update incl.

169,-

GARMIN NÜVI 1490 T PRO LMU WEST+OSTEUROPA MOBILE NAVIGATION
Mobiles Navigationsgerät mit 12,7 cm(5" Zoll) Touchscreen-Display, Karten von 41 Länder Europas, TMC-PRO, Bluetooth-Funktion, Fahrspurassistent mit Kreuzungsansicht, Abbiegehinweise mit Ansage von Straßennamen. Art.-Nr.: 1306525

45 Länder Europa

TMC im Ladekabel integriert

179,-

TomTom TOMTOM START 25 NAVIGATIONSYSTEM
Mobiles Navigationsgerät mit 12,7 (5" Zoll) cm, Karten von 45 Länder Europa, IQ-Routes Technology, TMC-Antenne im Ladekabel integriert, gesprochene Straßennamen, Fahrspurassistent, Parkassistent, Hilfe-Menü für Notfälle und pannen. Art.-Nr.: 1413527

Sprachsteuerung

44 Länder Europas

219,-

BECKER ACTIVE 50 MOBILE NAVIGATION / PND
Mobiles Navigationsgerät mit 12,7 cm (5" Zoll) Kartenmaterial von 44 Länder Europas, 12V/24V Ladekabel mit integrierter TMC-Antenne, EasyClick Aktivhalter, OneShot Sprachsteuerung, 3D Geländeansicht inkl. 3D Sehenswürdigkeiten, Zeitabhängige Routenführung, Fahrspurassistent mit 3D Kreuzungsansicht. Art.-Nr.: 1454824

Life-Time Update

Bluetooth-Funktion

319,-

GARMIN NUVI 3490 LMT GPS EU MOBILE NAVIGATION / PND
Mobiles Navigationsgerät mit 10,9 cm(4,3 Zoll), Kartenmaterial von Europa, Fahrspurassistent, Geschwindigkeitswarner, Zielführung in 3D, Acculauftzeit bis 4 Stunden. Art.-Nr.: 1461507

Angebote gültig ab 24.11.2011. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Editorial

Liebe Leser, das Jahr neigt sich dem Ende und es war ein spannendes Jahr voller Revolution, Veränderung, Krisen und Neuanfang. Vieles davon ist noch lange nicht abgeschlossen und so verspricht 2012 ähnlich aufregend zu werden wie sein Vorgänger. Selbst wenn heute noch nicht klar ist, wo die Reise hingeht, heißt es Ruhe bewahren und versuchen, die Dinge in eine positive Richtung zu bringen oder sie als Chance für Wandel zu begreifen. Die Welt wächst immer mehr zusammen, was nicht zuletzt der Digitalisierung geschuldet ist. Über das Internet können wir viele Dinge (transparent) mitverfolgen, mit vielen Personen in Kontakt stehen und Sachen aufbauen, die so noch vor wenigen Jahren undenkbar gewesen wären. So kann

heute jeder selbst zum Beispiel Medien produzieren und braucht dafür kein großes Unternehmen. Egal ob Internet-Startups, Verlage, Radiostationen oder Zeitungen, viele Markteintrittsbarrieren sind gesunken. Und nicht nur das, wir können es auch von allen Orten der Welt tun. Das Problem heutzutage liegt mehr in der Aufmerksamkeit. Wo nicht nur über soziale Netzwerke im Sekunden-takt neue Informationen eintreffen stellt sich die Frage: Wem schenke ich in diesem (unübersichtlichen) Angebot meine Aufmerksamkeit? So wird Aufmerksamkeit zu einem wertvollen Gut und jeder kämpft um seinen Teil des begehrten Kuchens. Andrew Warhols Prophezeiung, dass einst alle Menschen für 15 Minuten Berühmtheit erlangen, ist längst eingetroffen,

wie der tägliche Blick – nicht nur – auf die Mattscheibe bestätigt. Aufmerksamkeit erhoffen sich auch die Blogger und Blogs unserer Titelseite. Vor wenigen Jahren – noch vor Facebook & Co. – waren Blogs das beherrschende Thema im Internet. Menschen, die im Netz Aufzeichnungen führen, Sachverhalte protokollieren oder Gedanken niederschreiben. Dann kamen die sozialen Netzwerke und plötzlich war jeder mit wenigen Handgriffen in der Lage, sich selbst mitzuteilen und die Welt zu gestalten. Auch viele Blogs sind seitdem in soziale Netzwerke ausgewandert oder mit ihnen verbunden. Wir stellen – in gewohnter sensor Manier – die Menschen dahinter vor und zeigen, was sie bewegt. Weitere internetaffine Themen dieser

Ausgabe behandeln wir mit der neuen Oberbürgermeister-Wahl auf Seite 16: Welche Rolle spielt die Piratenpartei und wer möchte noch kandidieren – vielleicht auch übers Netz? 250 Unterschriften genügen! Und in Sachen Facebook lege ich Ihnen unseren Gewinnspieltest (Seite 32) sowie die Gruppe „Du bist Mainzer, wenn ...“ (Seite 17) ans Herz. Doch auch alle weiteren Themen dieser Weihnachtsausgabe sind wie immer lesenswert. Ich wünsche Ihnen im Namen des sensor-Teams stressfreie Feiertage sowie eine genussvolle Silvesternacht. Bleiben Sie uns treu.

sensor-Weihnachtsmann
David Gutsche

Impressum

Verlag GLM
Gesellschaft für lokale Medien mbH
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:
Bernd Koslowski, Veronika Madkour,
Dr. Hans-Paul Kaus
Erich-Dombrowski-Str. 2 | 55127 Mainz
(zugleich Anschrift der Vi.S.d.P.)
Eine Tochtergesellschaft der
Verlagsgruppe Rhein Main (VRM)

Redaktions- & Anzeigenleitung
David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.)
Nicola Diehl (Assistenz / Stlv.)
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild Miriam Migliazzi & Mart Klein

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Daniel Rettig, Dorothea Rector, Dr. Treznok,
Ejo Eckerle, Felix Monsees, Frauke Bönsch,
Frederic Sell, Gustav Windmüller, Hendrik
Schneider, Ines Schneider, Katharina Dubno,
Kerstin Seitz, Lea Sophie Preußner, Lichi,
Michael Bonewitz, Monica Bege, Morvyn
Lipinski, Nina Wansart, Oksana Kyzymchuk,
Ramon Haindl, Regina Roßbach, Sebastian
Zimmerhackl, Susanne Halupczok, Tessa
Bischof, Ulla Grall, Repro/ISDN Team

Termine
termine@sensor-magazin.de
tippsundtermine@vrn.de

Verteilung
Arenz GmbH & Co. KG
kostenlose Auslage in Mainz | Innenstadt und
Vororten an 1.000 Auslageplätzen | zusätzli-
che Verteilung zusammen mit der Allge-
meinen Zeitung (AZ) | Auflage 31.000

**Wirtschaftlich beteiligt i.S. §9 Abs. 4 LMG
Rh.-Pf.:**
Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG
Erich-Dombrowski-Str. 2 | 55127 Mainz
phG: Verlagsgruppe Rhein Main Verwal-
tungsgesellschaft mbH
Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker
(Sprecher), Dr. Jörn W. Röper, Mainz

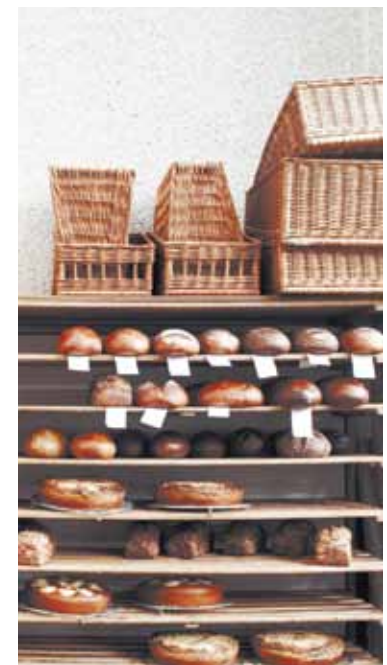
Druck
Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim



(((6



(((18



(((20

Inhalt

- 6))) **Titel:** Mein Leben, mein Computer, mein Blog – Mainzer Blogs und Blogger
- 12))) **Der große Test:** Glühwein
- 14))) **Angekommen im neuen Leben:** Balian Buschbaum
- 16))) **Wer wird Mainzer Oberbürgermeister?**
- 17))) **Audiotreats-Interview und Top10 Mainz**
- 18))) **So Wohnt Mainz:** Aktiv mit Neunzig

- 20))) **Geschäft des Monats:** Konditorei Nolda
- 22))) **Veranstaltungskalender und die Perlen des Monats**
- 30))) **Das tolle 2x5 Interview mit** einer Pfarrerin und Krimi Autorin
- 32))) **Einen Monat:** Gewinnspiele
- 33))) **Geschenkidee von** August Priebe
- 34))) **Bilderstrecke:** La Janis
- 36))) **Horoskop und der Bruno des Monats**

- 37))) **Restaurant des Monats:** Oma Else
- 38))) **Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel**

Mainz

Am Brand 41

Tel.: 06131/146-0

Fax: 06131/146-101

www.saturn.de/mainz

Am Brand



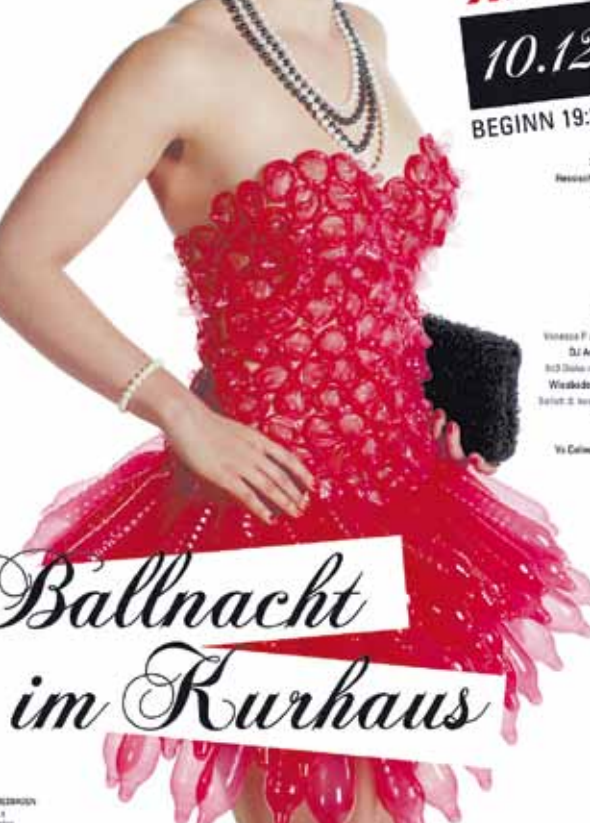
BESTWORSCHT®
IN TOWN

Bock auf 'ne Currywurst?

Dann kommt in die Kultbude von
Best Worscht in Town®
in der Augustinerstraße 11 in Mainz

Uns drei gibt's für 5,70€!

Öffnungszeiten:
Mo – Do:
11–21 Uhr
Fr + Sa:
11–23 Uhr
So + Feiertags:
da schaffe mer nix!



AIDS-Hilfe Wiesbaden e.V.
10.12.11
BEGINN 19:30 UHR

Schenkerstraße
 Neusser Stollenstrasse
 Stefan Günter

Die Prüfung
 (Moderation)
 Kaja Hainke
 Portierin
 Frage
 Antwort
 Matthias Münch
 Vanessa P. und die Gruppe
 DJ Andreas Miesbach
 Bild Galerie mit General Tipler
 Wiesbadener Jugendzirkus
 Ballett 3. von Theaterhaus
 Jenseits Altes
 Chris & Taylor
 Vi Kaline Dion Nigro Drag
 Karaoke

**Ballnacht
 im Kurhaus**

KURHAUS WIESBADEN
 Kurhausstr. 1
 66109 Wiesbaden
 Karten zum Preis von 20,- € inkl. VVK bei
 der Kurhausverwaltung Wiesbaden
 Telefon: 0661 41030-0

DELTA
 Dornier
 Fraport
 STUZ
 Abbott
 Goldschmidt
 hr3

Quatsch & Tratsch

 Schicken Sie Ihre Neuigkeiten
an hallo@sensor-magazin.de

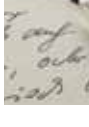


HIV Projekt „Positive Stimmen“ sucht Interviews

„Positive Stimmen“ ist ein Projekt von Menschen mit HIV zur Auseinandersetzung mit Stigmatisierung und Diskriminierung. Sie dokumentieren das Erleben von Stigmatisierung. Dazu führen sie Interviews mit anderen HIV-Positiven. Durch die Mitarbeit sollen die Menschen in ihrer Selbstorganisation und der Auseinandersetzung mit dem Thema unterstützt werden. Die Aktion sucht Menschen mit HIV, die Lust und Zeit haben, sich für eine bis eineinhalb Stunde/n mit einer anderen HIV-positiven Person zu treffen und sich interviewen zu lassen. Infos unter www.positive-stimmen.de, Kontakt: positive-stimmen-rheinmain@gmx.de.

Leckere Nach(t)speisen

Im Café blumen, dem Cafe des Clubs
schon schön (Große Bleiche 60) gibt
es jetzt auch nachts Essen. Und zwar
gegrillte Focaccias und Süßes (Ku-
chen etc.). Geöffnet von Mittwoch
bis Samstag bis jeweils 4 Uhr mor-
gens. Auch gerne zum gepflegten
rumlungern und süffeln, wem der
Club zu voll oder verrauch ist.

Mainzer Erin-
nerungsarchiv

Die Neustädte-
rin Sabine Leh-
mann hat das
„Mainzer Erin-
nerungsarchiv“ gegründet im Stadt-
historischen Museum auf der Zita-
delle. Dort sammelt sie nicht nur
Tagebücher und Briefe, sondern jede
Art von schriftlich festgehaltener
Erinnerung (Poesiealben, Kassenbü-
cher usw.) Wer also dergleichen be-
sitzt und sich davon trennen möchte
oder muss, kann Freitag 14-17 Uhr,
Samstag und Sonntag 11-17 Uhr
vorbeikommen oder sich unter
lehmann.mainz@gmx.de mit ihr in
Verbindung setzen.

Energiebericht Mainz: Verbrauch kaum gesunken

Das Umweltamt hat den jährlichen Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen in einem Bericht veröffentlicht. Von 2005 bis 2010

konnte der Energieverbrauch in den privaten Haushalten kontinuierlich um elf Prozent reduziert werden. Im Wirtschaftssektor hingegen stieg der Verbrauch im gleichen Zeitraum um ca. vier Prozent an. Insgesamt blieben der Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen also von 2005 bis 2010 nahezu konstant.



**Werden Sie Main-
zer Oberbürger-
meister – 250
Unterschriften
genügen**

Die nächste Oberbürgermeisterwahl findet am 11. März 2012 statt. Die Ausschreibung beginnt am Samstag, den 7.1., und die Wahlvorschläge müssten spätestens bis zum 30.1.12 bei der Stadtverwaltung eingereicht werden. Kandidaten der Stadtratsfraktionen benötigen für ihre Bewerbung keine Unterschriften. Alle sonstigen Bewerber müssen 250 Unterschriften vorweisen. Viel Erfolg! Mehr Infos zur Wahl siehe Seite 16.



Café Forster im Naturhistorischen Museum

Am 7. November hat das „Café Forster“ im Naturhistorischen Museum, Reichklarastraße 1, eröffnet. Das „Café Forster“ ist ein Integrationsbetrieb der Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen (GPE), der sich zum Ziel gesetzt hat, Menschen mit Behinderungen, die bisher nur eine Beschäftigungsmöglichkeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen hatten, eine reguläre Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt anzubieten. Angeboten wird Mittagessen und Kaffee / Kuchen.

115 für Behördenfragen

Seit November gibt es auch in Mainz unter der Telefonnummer 115 den direkten Draht in die (Stadt-) Verwaltung. Durch einen Anruf entfällt die aufwändige Recherche nach der zuständigen Behörde. Die häufigsten Anfragen werden sofort und unkompliziert beantwortet. Zum Beispiel Meldefragen, Kfz Zulassung, Lohnsteuerfragen oder Heiratsurkunden. Kommunal und auch bundesweit. Die 115 ist Mo bis Fr von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Mehr unter www.115.de.



Mohammed Ilfanoui

37 Jahre, Staplerfahrer in
Mainz-Marienborn

Was gefällt Ihnen an Mainz?

+ Ich wohne hier seit 2003 und bin aus Marokko hier hingezogen. Mainz gefällt mir sehr gut. Ich habe eine große Auswahl, die Stadt ist schön und sauber und die Bus-Verbindungen sind ziemlich gut.

Feiern Sie Weihnachten lieber in Marokko oder hier?

+ Heimat bleibt immer Heimat. Hier wird Weihnachten sehr groß und speziell gefeiert. Daher ist Weihnachten hier schöner. Alle haben gute Laune und gehen optimistisch in die Feiertage.

Nur das Wetter ist besser in Marokko?

- Ja, das ist natürlich was anderes (lacht), hier ist es schon viel schlechter, also kälter als in Marokko.

Interview, Foto Tessa Bischof

Dr. Treznok

KANN GROSSGELD IN KLEINGELD VERWANDELN



Jens Beutel, unser langjähriger Bürgermeister, ist zwar nicht zurückgetreten, hat aber um seine vorzeitige Entlassung gebeten. In ganz Deutschland macht man sich nun lustig über die „Kleingeld-Affäre“, über die Herr Beutel gestolpert ist. Hätten die vielen Skandale innerhalb der Mainzer Mauschel-Politik nicht genügend ernsthafte Gründe bieten können, den Oberbürgermeister samt Wohnbau in die Wüste oder die Zwerchallee zu schicken? Muss es wirklich diese lächerliche unbezahlte Hotelbar-Rechnung in Ruanda sein? Eine Vergnügungsreise nach Capri auf Kosten der Steuerzahler oder eine von der Wohnbau mitfinanzierte Privatvilla konnten Jens Beutel nicht irritieren. Nun aber, in einer Hotelbar in Ruanda, ging es nur um die Rechnung für drei Gläser Wein, die er wegen „zu wenig Kleingeld“ nicht bezahlt hat.

Klar, Oberbürgermeister einer Landeshauptstadt und gleichzeitig Zechpreller zu sein passt schlecht zusammen. Ich muss es wissen, habe ich doch in meiner wilden Jugend häufig selbst Kneipenrechnungen nicht bezahlt und bin durch das Klofenster geflüchtet. Hätte ich mich anschließend zum Bürgermeister wählen lassen, wären meine Untaten sicher

aufgeflogen. Einige der betroffenen Kneipenwirte hätten die Presse und die Polizei informiert.

Ich glaube aber, dass der Kleingeld-Skandal viel tiefer greift. Tatsächlich ist Herr Beutel ja nicht der einzige, der unter seinem Mangel an Kleingeld so sehr leidet, dass er sogar bereit ist, seinen ohnehin schon ramponierten Ruf zu ruinieren. Auch ich würde gern häufiger in Restaurants gehen, wenn ich nur mehr Kleingeld hätte. „Zu wenig Kleingeld“ ist eine ernst zu nehmende Begründung für Verzweiflungstaten ökonomisch armer Menschen. Die Frage ist: Wer ist ökonomisch arm? Und ab welchem Betrag verwandelt sich Kleingeld in Großgeld? Die Ansichten dazu weichen gerade in Politikerkreisen deutlich von meinen eigenen Erfahrungen ab.

Politiker sind zum Beispiel der Meinung, dass jemand mit weniger als

1.500 Euro im Monat Geringverdiener ist. In meinem Freundeskreis allerdings gehören diejenigen mit 1.500 Euro klar zu den Großverdienern. Sind also 1.500 Euro für einen Politiker Kleingeld, für den Durchschnittsbürger aber Großgeld? Und unter welcher Art von Geldmangel litt Herr Beutel?

Vielleicht liegt das Grundproblem darin, dass es zu wenig Kleingeld gibt. Großgeld ist kein Problem, das liegt überall herum, gut gesichert vor jeglichem Zugriff oder in einer Wohnbau-Villa festgeschrieben. Aber wenn man etwas Kleingeld braucht, um drei Gläser Wein zu bezahlen, merkt man, dass einem das ganze Großgeld nichts nützt und muss sehen, wie man aus dem Schlamassel wieder rauskommt. Immerhin hat Herr Beutel im Nachhinein 1.000 Euro für ein Waisenhaus in Ruanda gespendet, was nach Vorstellung der Politiker zwar Kleingeld ist, aber beim Normalbürger nach Großgeld aussieht. Ich kann das nicht, weil ich erstens zu wenig Kleingeld und zweitens zu wenig Großgeld habe. Das liegt vermutlich daran, dass ich in Gaststätten immer meine Rechnungen bezahle und mir dafür niemand eine Villa schenkt. Dazu muss man wahrscheinlich Politiker sein.

Doch die Politik lockt mich dennoch nicht. Zu folgenscher sind die Verwirrungen von Klein- und Großgeld, sodass man sich eine Euro-Krise herbeisehnt, um wieder zahlungsfähig zu werden. Das Kleingeld ist zu knapp, das Großgeld aber ist unantastbar. Zum Schluss kann man gar nichts mehr bezahlen und muss durch das Klofenster flüchten. Das hat Herr Beutel nicht getan, sondern ist ordentlich, wie man es nach drei Gläsern Wein noch kann, aufgestanden und ganz normal zur Tür hinausgegangen. Nun verlässt er bald das Rathaus, wo auch noch einige Rechnungen offen sind. Vielleicht wäre er glücklicher, wenn er dann weniger als 1.500 Euro Rente im Monat bekäme. Dann hätte er Kleingeld statt Großgeld. Zu wünschen wäre es ihm.

Mein Leben, mein Computer, mein Blog

INSPIRATION VS. NETZMÜLL?
MAINZER BLOGS UNTER DER LUPE.

Text Nicola Diehl Fotos Katharina Dubno



Blogger – was sind das eigentlich für Menschen? Sie verbringen unzählbare Stunden damit, die digitale Welt mit Zeichenstoff zu füllen. Geld verdient kaum einer von ihnen damit. Trotzdem hat sich seit Mitte der 90er Jahre eine riesige Blogosphäre entwickelt. Ein paar Sternchen davon finden wir auch in Mainz. In jedem der Netzjournale steckt viel von der Person, die dahinter steht.

Evelyn Dragan – Das Mädchen mit der Kamera

Evelyn Dragan bei der Bildauswahl für ihren Foto-Blog



Der Blog von Evelyn Dragan (23 Jahre) verrät viel über ihr Leben. Denn „konfektkonfekt“ ist ein reiner Fotoblog. Zu sehen sind häufig Menschen – Momente, die sie mit ihren Freunden verbringt. Die Bilder wirken wie Schnappschüsse und sind es auch oft, verrät Evelyn. „Nur selten fotografiere ich Motive, zu denen es vorher ein Konzept gibt.“ Die Spontaneität ist den Bildern anzusehen. Bewegungsunschärfe und unperfekte Belichtung zeugen davon. Text existiert kaum. „Die Bilder sollen für sich sprechen“, erklärt sie. Auch die Gestaltung des Blogs ist minimalistisch gehalten. Auf weißem Hintergrund formieren sich die Fotos, die Evelyn mit ihrer analogen Spiegelreflexkamera geknipst hat.

Eine feste Zeit zum Bloggen hat die 23-Jährige nicht, denn hauptsächlich studiert sie Kommunikationsdesign an der Fachhochschule Mainz. „Meist nutze ich die Nachmittage, je nachdem, wie ich Zeit habe.“ Bevor die Bilder auf dem Blog landen, müssen die Negative in einem Scanner an der FH digitalisiert werden. Dann trifft sie sich dort mit Freunden zur „Scan-Party“, wie sie die oft zeitraubende Arbeit nennt.

Mit einigen ihrer Leser hat Evelyn sich auch schon im realen Leben getroffen. Darunter sind Menschen, die auch Blogs betreiben und Lust auf Austausch haben. Daraus entstehen wieder neue Projekte. Blog-Leben und reales Leben sind also miteinander verbunden.

www.konfektkonfekt.blogspot.com

Ein Blog ist ein auf einer Website geführtes und damit – meist öffentlich – einsehbares Tagebuch oder Journal, in dem mindestens eine Person, der Web-Logger, kurz Blogger, Aufzeichnungen führt, Sachverhalte protokolliert oder Gedanken niederschreibt. Das Blog bildet ein für Autor und Leser einfach zu handhabendes Medium zur Darstellung von Aspekten des eigenen Lebens und von Meinungen zu spezifischen Themen.

Angelika Wende – Ich blogge, also bin ich

Auch bei Angelika Wende (52 Jahre, freischaffend) verschmelzen die Grenzen zwischen Blog und Person. „Zwischen innen und außen“ nennt sie ihr Webtagebuch, in dem sie sich intensiv mit gesellschaftlichen Problemen und eigenen Erfahrungen auseinandersetzt. Ihre Erzählungen sind emotional, handeln von Liebe, Schmerz, Beziehungen und der unendlichen Schwierigkeit des Seins. Keine leichte Kost, aber dennoch sehr ‚wahr‘. 2010 hat sie mit dem Bloggen begonnen. Der ursprüngliche Grund war ein pragmatischer. „Ich hatte damals meinen zweiten Roman begonnen und den ersten nie an einen Verlag geschickt“, erzählt sie. „Dann habe ich ein paar Passagen einfach mal ins Netz gestellt, um Feedback zu erhalten.“ Das war durchweg positiv, sodass sie nun fast täglich Netzyrik dichtet. Jeden Tag beginnt Wende am Laptop: „Ich stehe morgens auf, mache mir einen Kaffee und bevor ich irgendetwas anderes mache, schreibe ich eine Geschichte.“ Inspirieren lässt sie sich vom Leben, von den Personen, die sie trifft und alltäglichen Situationen. Manchmal sind es auch abstrakte Gedanken, um die sie eine Kurzgeschichte bastelt, oder diese landen als „Gedankensplitter“ im Blog. Das kann sich bisweilen auch aggressiv lesen: „du spast, du schwule sau. er schlug ihm ins gesicht. ein mal, zwei mal, drei mal, (...), mitten ins gesicht. die knöchel seiner hände schmerzten. Das gesicht schrie: hör auf! immer wieder: bitte, hör auf! er fühlte nichts, nur diese leere, wo man was hätte fühlen sollen“ beginnt ein Eintrag, der sich mit der Gewaltbereitschaft Jugendlicher auseinandersetzt. „Ich schreibe über solche Dinge, um mich intensiv damit auseinanderzusetzen und solche Handlungen zu verstehen“, erklärt Wende. Seit sechs Jahren wohnt sie im Künstlerquartier „Alte Patrone“. In der Ruhe oben auf dem Hartenberg malt sie außerdem Bilder, arbeitet als freie Journalistin, ist Moderatorin und beteiligt sich aktiv an der Mainzer Kulturszene.

www.angelikawende.blogspot.com



Angelika Wende bloggt ihre Gedanken - zumeist lyrisch

Jannis Kucharz – Der Nachrichtensammler

Während sich Angelika Wende mehr für Text und Evelyn Dragan für die Fotovariante entschieden haben, vermischt Jannis Kucharz beide Elemente in seinem „netzfeuilleton“. Der Inhalt bleibt trotzdem das Wesentliche. Denn netzfeuilleton ist ein Nachrichtenblog. Der 24-jährige Publizistik- und Filmwissenschaftsstudent setzt sich kritisch-humoristisch mit gesellschaftlichen Themen auseinander. Das Spektrum ist weit gefasst: von Politik über Film bis hin zum satirischen „Siebbelag“ reicht die Bandbreite. Die Themenbereiche hüllen sich in innovative Wortkleider wie „Laden und Klicken“ für IT-Themen und „Bewegen und Beschäftigen“ für Politik und Gesellschaft. Dahinter steckt harte Arbeit. Alle Artikel sind von Jannis und seinem Mitautor „Pell“ verfasst, der in Regensburg wohnt. Der Blog der beiden ist sehr erfolgreich und wurde im Rahmen der Debatte zur Schließung der Internetseite ‚Kino.to‘ bereits von Spiegel-Online zitiert. Damit haben Jannis und Pell genau das geschafft, was sie motiviert: „Ich will was los werden können, wenn ich was los werden will. Und das sollen die Leute auch lesen“, erklärt Jannis, „ansonsten könnte ich auch ein Tagebuch schreiben.“ Außerdem will sich der Publizistikstudent mit dem Blog auch einen Freiraum schaffen, um verschiedene journalistische Formate auszuprobieren. Seit Sommer versucht er sich auch in Videobeiträgen. „Das macht mir sehr viel Spaß, weil es neu



Für „netzfeuilleton.de“ muss Jannis Kucharz lesen, lesen, lesen

ist.“ Produziert wird mit einfachsten Mitteln: Iphone mit Stativ und Youtube reichen, um die bewegten Bilder in die Netzwelt zu bringen. Auch für die Zukunft gibt es Pläne. Die netzaffinen jungen Männer möchten mit ‚newshype‘ einen Nachrichten-Aggregator gründen. Was das ist? Eine neue Möglichkeit, Nachrichten zu filtern und zu sortieren. Newshype soll die meistverlinkten und diskutierten Artikel der deutschen Blogosphäre sammeln und gebündelt abbilden. Ein Gatekeeper der ganz neuen Stunde also.

www.netzfeuilleton.de

Tim Sobczak – Vom Mettwoch zum Wurstblog

Mit Humor nimmt es Tim Sobczak (36 Jahre). In seinem Blog gibt es Wurst ohne (!) Ende. Tim ist Kreativdirektor in einer Wiesbadener Agentur für digitale Kommunikation und sein Beruf spielt eine wichtige Rolle in der Entstehungsgeschichte von „wurstblog.de“. Angefangen hat alles 2008.



Bock auf (Bock-)Wurst?: Tim Sobczaks Wurstblog

„Damals machte sich so eine komische Vegetarismus-Welle bei uns in der Agentur breit. Mein Kollege Flo und ich haben uns immer ein bisschen lustig darüber gemacht“, grinst Tim. Und so kam es, dass die zwei den „Mettwoch“ ins Leben gerufen haben. Jeden Mittwoch gab es zur Mittagszeit bergeweise Mettbrötchen. Zwar konnte sich der wurstlastige Mittagstisch in der Agentur nicht durchsetzen (als wir uns zum Interview trafen, gab es frischen Obstsalat!), doch der Wurstblog ist bis heute erhalten geblieben. Weil Wurst einfach lustig ist: „Schon das Wort allein ist lustig, klingt komisch und sieht typographisch witzig aus“, sagt der Textfachmann. Außerdem ist Tim inspiriert vom Wurst-Humor, wie ihn in Deutschland einst das Satire-Magazin Titanic gepflegt hat. Auf dem Blog findet der Leser auch wirklich alles rund um die Wurst: von Wurstcocktails wie ‚Wiener Colada‘ oder ‚Blutwurst Mary‘, über Wurstgeburtstagskuchen bis hin zur kohlehydratarmen Variante des Mettbrötchens – mit halber Riesenzwiebel statt halbem Brötchen unter dem Mett. Zum Lachen animieren satirische Texte, die Tim in abstrakte Höhen schraubt. Seinen Blog betreibt er auch, um neben seiner seriösen Agenturarbeit einfach mal frei Schnauze über „Nonsense“ schreiben zu können. Trotzdem nimmt Tim die Sache ernst. „Ich will schon erfolgreich sein mit dem Blog und möchte, dass er gelesen wird“, sagt er entschieden. Merchandise-Shirts mit diversen Wurst-(Wort-)Witzen gibt es daher auch. Dass der ‚man behind‘ auch ein ziemlich sarkastischer Vogel ist, liegt auf der Hand. Als einziger unserer Blogger besitzt der „Kommunikationsprofi“ übrigens kein Handy.

www.wurstblog.de

Andreas Fitza – Die Geschichte von Hopfen und Malz

Zum Wurstblog gesellt sich der Bierblog von Andreas Fitza (31 Jahre). „microbier.com“ ist fast schon Fachge-simpel. Der Blog enthält ein kleines Bier-Lexikon und erklärt den Brauprozess in einer Schritt-für-Schritt-Anleitung. Fitza, auch als Vorsitzender der Kulturinitiative Pengland bekannt, weiß, wovon er spricht. Nicht nur, dass er gerne Bier trinkt, das Bierbrauen ist neben dem Filmemachen seine große Leidenschaft. Auf dem Balkon seiner Eltern testet er derzeit mit Kesseln und Flaschen einige neue Sorten aus. Die Zutaten, die Inspiration und die Faszination dafür holt er sich aus den USA.



Andreas Fitza
beim Biertest

„Die haben dort eine riesen-große Biervielfalt. In den Alkoholläden gibt es über 150 verschiedene Biersorten“, schwärmt Fitza. Und die stammen nicht nur von Großbrauereien, sondern dort hat sich eine ganz eigene Bierkultur entwickelt, die auf Handwerk, Selbstgemachtes und Individualität setzt. 1.600 Kleinbrauereien zählen die USA. Auf dem microbier-Blog gibt Fitza unter der Rubrik „bierfernsehen“ einen Einblick in den Charakter dieser eigensinnigen Bierkünstler, die ähnlich wie die Computer-Tüftler in den 80er Jahren als Garagenunternehmen begonnen haben. Fasziniert von der leicht punkig-humorvollen, aber dennoch auf gutes Handwerk bedachten Bierkultur ist er zum Bierbrauen und darüber hinaus zum Bloggen gekommen. Seinen Blog versteht er als Plattform und freut sich, wenn andere Menschen Interesse an dem Thema zeigen und selbst Artikel schreiben. Seine Peng-Kollegen erfreut er nebenbei mit jeder Menge verschiedener Biersorten zum Testen. Cheers!

www.microbier.com

Unsere kleine Blogschau hat unterschiedlichste Blogs und Charaktere zutage gefördert. Während der eine etwas kund tun will, möchte die andere etwas zeigen. Wieder andere regen zum Nachdenken an und manchmal geht es einfach nur um den Spaß und Humor. In jedem Fall gehört einiges an Motivation und Ausdauer

dazu, ständig neue Inhalte zu produzieren, bei denen noch nicht einmal klar ist, ob sich jemand dafür interessiert. Auch deswegen haben sich mittlerweile viele Blogs und potenzielle Blogger in soziale Netzwerke wie Facebook ausgelagert. Und so steigen die Chancen, dass auch spezialste Blogs ihre Leser finden. Und zu guter Letzt sei noch ein Rätsel geklärt: DER Blog ist nach deutscher Rechtschreibpolizei (auch) richtig.

Mehr interessante Mainzer Blogs:

www.schoener-denken.de/blog
www.humanizedinterface.de
www.mein-mitbringel.de
www.ficko-magazin.de
www.magnetkoepfe.tv
www.reigen-blog.com
<http://bigod.net>
<http://kackblog.net>
<http://blog.einfachnachhaltig.de>
<http://nurgutefrauen.tumblr.com>
<http://mainzdailyphoto.blogspot.com>
<http://dollface-is-candysweet.blogspot.com>

die **fotocouch**

Das Original für Ihre Feier

Einzigartige Schnappschüsse, Gästebilder in Eigenregie, ausgelassene Stimmung per Fernauslöser! Die Fotocouch macht's möglich: Ihre Gäste können sich kreativ in Szene setzen und selber knipsen. Garantiert ein unterhaltsames Highlight auf jeder Feier z.B. Ihrer **Weihnachtsfeier!**

mehr Infos unter:

☎ 06131.66938-35
www.die-fotocouch.de

MENSCH UND MOUSE

INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Nächster Halt: Social Media

Social Media ist und bleibt Trend – höchste Zeit, auf den Zug aufzuspringen! Mit uns gelingt der sichere Einstieg: Wir richten für Sie **Accounts und Einstellungen** ein, erstellen ein **Social Media Konzept** und erarbeiten **spannende Inhalte**.

Damit auch intern alles wie auf Schienen läuft, kümmern wir uns für Sie zudem um:

- Netzwerke und Server
- IT-Security, Viren- und Spamschutz
- Zuverlässige Datensicherung

Mehr Infos unter www.mensch-und-mouse.de

MENSCH UND MOUSE Informationstechnik GmbH
 Emmerich-Josef Straße 11 | 55116 Mainz | Telefon: 06131 66938- 36

RHYTHMUS SCHENKEN –
MIT EINEM GUTSCHEIN DER TANZSCHULE WILLIUS SENZER

Karmeliterplatz 6 · 55116 Mainz
 T. 06131.220666 · M. info@willius-senzer.de www.willius-senzer.de

Sieb- und Linoldrucke, Malerei
 Werkstattladen uah!
 Hintere Bleiche 28
 55116 Mainz

www.uah.de

WER GEHT FÜR SIE AUF DIE STRASSE?

- FFR**
- Gehweg- und Flächenreinigung
 - Baum- und Grünpflege
 - Verkehrssicherung • Winterdienst
 - Räumungsservice
- www.ffr.de

TAUBERTSBERGBAD
 M A I N Z

Spanisch-Maurische Saunanacht



Jeden Samstag

- 18.00 h Finca-Aufguss
 19.00 h Aufguss: „Sevillanische Brise“
 20.00 h Aufguss: „Flamenco Tradition“
 21.00 h Catalanisches Kräutersalzpeeling
 22.00 h Andalusische Minze

Bei Abgabe dieser Anzeige erhalten Sie
10 % Rabatt auf die Standardtarife der Saunen- und Thermenwelt.
 Es ist immer nur eine Rabattierung möglich, gültig bis zum 23.12.2011.

Taubertsbergbad Mainz
 Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
 Wallstraße 9 · 55122 Mainz

Telefon: 06131.58446-0
www.taubertsbergbad.de

STARWATERS
 BEWELT-GRAUPE
www.starwaters.de



Es ist dunkel und kalt, der Winter wird noch lange dauern. Was wirkt dagegen? Natürlich Glühwein! In der Vorweihnachtszeit begegnen wir unzähligen Mischungen. Unser Test konzentriert sich jedoch auf drei Aspekte: Temperatur: Da der Glühwein „Glüh“wein heißt, sollte er auch glühend heiß sein. Kalt wird er von selbst. Rezeptur: Heißer Wein verdient durchaus schon die Bezeichnung „Glühwein“, darüber hinaus sind aber auch verschiedene Gewürze beliebt. In der Regel werden Zimt und Nelken verwendet. Anis und Zitrusfrüchte sind schon etwas raffiniertere Varianten, gelegentlich trifft man auch, nach skandinavischem Vorbild, auf Rosinen und Nüsse. Ein verbindliches Grundrezept gibt es nicht, deswegen waren wir bei unserem Test gespannt auf individuelle Zusammenstellungen. Süße: Häufig wird der ohnehin schon halbtrockene oder liebliche Wein noch gesüßt, was nicht immer zu seinem Besten ist.

Im **Altstadtcfé (Schönbornstraße 9)** verlassen sich die Betreiber nicht nur auf die Kraft ihres Kachelofens: Der Glühwein wird hier heiß serviert, gerade noch trinkbar. Glas-Tassen bringen den roten Inhalt zum Aufleuchten und die Zutaten zur Geltung: Zitronen- und Orangescheiben und Zimtrinde. Zucker wird dazu gereicht. Zitrusfrüchte und Zimt alleine werden wohl nicht für den starken Geschmack sorgen, vermutlich wurden sie einer Grundmischung beigelegt. Doch auch wenn sie die Wirkung nicht ganz alleine bestreiten, verstärken sie diese zweifellos und die Wölkchen aus Obstsaft sorgen dafür, dass jeder Schluck anders schmeckt.

Weinzauber (Römerpassage / Pfandhausstraße) führt Weine aus aller

Welt. Was die Glühwein-Zubereitung betrifft, folgt man hier keiner bestimmten Tradition. Das Getränk, eher warm als heiß, ist alarmierend süß, etwas anderes ist nicht zu identifizieren. Der Farbe nach kommt Rotwein darin vor, es verströmt aber auch einen leichten Mandelduft. Mandeln im Glühwein wären eine willkommene Variation, doch in diesem Fall ist er mit einem tödlichen Schuss Amaretto versetzt! Indem man Wein mit solch einem cremigen Likör verrührt, treibt man jeder feineren Note das Leben aus. Pluspunkte gibt es für die freundliche Bedienung.

Bei den Betreibern des **Café Awake (Steingasse 24 – 26)** steht das Konzept des „Fair Trade“ im Mittelpunkt. Die verwendeten Produkte werden bei regionalen oder mindestens deutschen Händlern eingekauft. Cola und Limo beispielsweise werden aus Hamburg geliefert, der Glühwein aus Stuttgart. Er kommt ordentlich heiß auf den Tisch bzw. an den Ohrensessel. Nelkenaroma paart sich mit der moderaten Süße und der sanften Schärfe des Weins, die nicht unangenehm ist und erheblich ausgeprägter als bei anderen Zusammenstellungen. Ein Zuckerspender befindet sich in Reichweite.

Das **Raugraf (Parcusstraße 1)** ist eine bodenständige Weinstube. Glühwein gehört nicht unbedingt zum Standardrepertoire, doch man geht gerne auf Kundenwünsche ein: „Mer ham Wein, `mer ham Glüh!“. Das Ergebnis ist eine Tasse lieblicher Rotwein (wirklich heiß), in der ein Beutel „Glühfix“ hängt. Danach ist der Wein so stark mit Frucht-, Zimt- und Nelkengeschmack durchsetzt, dass ich unwillkürlich an rote Grütze denke. Selbst ein Hauch Vanille fehlt nicht. Das klassische „Glühfix“ von Teekanne besteht aus Zimt, Nelken



Glühendes Glück. Dazu etwas Obst. Passt immer – vor allem im Winter

DER GROSSE TEST

Glühwein

WEIHNACHTLICHE WINTERWÄRME



und Orangenschalen. Vanillezucker wird auf der Packung nicht genannt, der Vanillegeschmack könnte sich so erklären lassen, dass der Wein gesüßt und dann aufgekocht wurde, sodass der Zucker karamellisiert. Die herzliche Bewirtung und die Tatsache, dass schnell improvisiert wurde, lassen über manches hinwegsehen.

Im **Weinhaus Horn (Augustiner Straße 27)** wird der Wein direkt auf dem Herd zum Glühen gebracht. Es handelt sich um einen halbtrockenen Rotwein, ergänzt mit Nelken und einer Idee Zimt. Das Ergebnis wird ein wenig gesüßt, allerdings nicht mit Zucker oder Honig, sondern mit Traubensaft. Irritierend sind höchstens die dazu gereichten Lebkuchen. Das ist zwar eine lebenswürdige Geste, doch Gewürzkuchen oder Früchtebrot würden besser mit dem Wein harmonisieren. Der Geschmack der mit Milkschokolade überzogenen Fertigware überlagert die Glühweinmischung zu stark. Trotzdem nett, essen wir dann später.

Das **Restaurant Schwayer** betreibt im Volkspark einen kleinen Kiosk, an dem auch Glühwein angeboten wird. Holzbänke laden zum Sitzen ein. Der

Geschmack des Weins erinnert an die Glühfix-Version im Raugraf, nur dass die Spur Vanille fehlt. Beim „Schwayer“ fällt auf, dass Süßstoff bereit liegt. Das mag aus kulinarischer Sicht kein Fortschritt sein, doch ist es immerhin eine kleine Eigenart. Vielleicht ist nicht alles, was diesen Glühwein süß macht, Zucker. Vielleicht ist aber auch nicht alles, was in diesem Glühwein enthalten ist, Wein, denn mit dem Alkoholgehalt hält er sich zurück. Da aber viele der Volksparkbesucher ein bis zwei Kinder im Auge behalten müssen, ist das nur vernünftig.

Der **Domsgickel (Greibenstraße 16)** ist eine solide Kneipe, dekoriert mit Gickeln aller Art. Drei Flachbildschirme sorgen für den Genuss größerer und kleinerer Sportereignisse, ein erfreuliches Kontrastprogramm zum Krippenspiel. Glühwein behauptet sich auf der Karte tapfer gegen eine ansehnliche Auswahl an Biersorten. Orangen- und Zitronenscheiben versehen ihn mit Citrus-Schleiern. Mehr ist schwer feststellbar, denn es dominiert eine sirupartige Süße. So ist die Beschaffenheit des Weins oder andere Geschmacksnoten nicht auszumachen. Auch die

Temperatur bei der Darreichung war nur lauwarm. Der „Domsgickel“ hält eine saure Alternative bereit, den heißen Apfelwein.

Das **Sixties (Große Langgasse 11)** besitzt mit Bier, Whisky und Fussball-Übertragungen den Reiz eines Irish Pubs, aber auch Glühwein wandert über die Theke. Schnell kommt heraus, dass es sich um „Christkindle“-Glühwein handelt, eine beliebte Fertigmischung. „Christkindles Markt-Glühwein“ von der Firma Gerstacker ist dem Glühweinfreund ein Begriff, weil er bereits von der Stiftung Warentest gelobt wurde. Von der Flasche lassen sich das Anbaugebiet und ein Teil der Zutaten ablesen. Neben den vertrauten kommen noch Anis, Kardamom, Heidelbeere und Muskat vor. Der Wein ist sehr süß, auch wenn Zucker nicht erwähnt wird. Im Sixties könnte er noch heißer gereicht werden.

Wem der Glühfaktor fehlt, der kann auch auf eine fertige Kreation aus dem Supermarkt zurückgreifen.

Aldi führt viele Produkte, die wenig kosten, aber von guter Qualität sind. Der Glühwein gehört nicht dazu. Auf dem Preisschild wird zum unschlagbaren Preis von 99 Cent pro Liter ein „weinhaltiges“ Getränk aufgeführt. Das endet vermutlich mit Kopfschmerzen, aber die Angabe „Zimt und Nelken“ klingt verführerisch und mehr als Orangen- und Zitronen„auszüge“ sind auch in keiner Limo. Die Inhaltsstoffe sind nicht aufgelistet, aber Zucker stünde vermutlich ganz oben. Gewürznoten schmeckt man ebenfalls heraus, Nelken etwas mehr, Zimt etwas weniger, neben der Süße sind aber vor allem die Fruchtaromen wahrnehmbar und ein Hauch von Alkohol. Wirkt alles in allem stark übertrieben.

REWE führt den Winzerwein Wolfsblut in der mittleren Preisklasse von 3,49 Euro. „Rotwein, würzig, fruchtig, aromatisch“, viel mehr gibt es auf der Flasche nicht zu lesen. Das Ergebnis ist nicht übel, aber auch nicht bemerkenswert. Der Wein ist kaum gesüßt, was nach vorangegangenen Orgien positiv auffällt. Auch die versprochene Aromatisierung ist eherverhalten: ein Hauch von Zimt, eine Spur Nelken. Wer sich seine eigene Mischung zusammenstellen möchte, kann den Wein als Basis benutzen. Laut Etikett ist das Getränk heiß und kalt genießbar und tatsächlich schmeckt es kalt sogar besser. Doch ist das dann noch Glühwein?

Der Aronia Glühwein ist mit 6,69 Euro der teuerste Glühwein, den **Denn's Biomarkt** zu bieten hat. Der Hersteller gibt zu, dass Zucker im Spiel ist und offenbar auch nicht zu knapp. Auch wenn die Aroniabeere eine geschmacksintensive Frucht ist, für eine derart konzentrierte Süße ist sie bestimmt nicht alleine verantwortlich. Sie bügelt fast alles nieder, den Beerengeschmack genauso wie die mit dem Aufdruck „gewürzt“ angedeuteten Zutaten und die leichte Schärfe des Weines. Da beruhigt es auch nicht, dass es sich um „Bio“zucker handelt. Diese Mixtur ginge in kühlerem Zustand in jeder Cocktailbar als „red-eyed reindeer“ oder „santa insane“ durch. Der Rat „Vor Gebrauch schütteln“ weckt die Hoffnung, auf Überbleibsel von Früchten zu stoßen, aber auch in der letzten Tasse ist nichts zu finden, für das sich das Schütteln lohnen würde.

Ines Schneider
Fotos Oksana Kyzymchuk

 **Sollen wir etwas für Sie testen? Schicken Sie uns eine Mail an test@sensor-magazin.de**



Gastgeber des Jahres 2012

Wir freuen uns riesig über die neue Auszeichnung, die uns durch Ministerin Eveline Lemke (3.v.r.) übergeben wurde und danken unseren Gästen! Auch Frau Natalie Will (1.v.l.) konnte sich stolz zeigen, sie wurde zur besten Auszubildenden des Jahres ernannt. Noch ein Grund mehr zu feiern...

W

eihnachtsschmaus
mit Spitzenköchin Eva Eppard

25. & 26.Dezember 2011 ab 12.00 Uhr
festliche Menüs in unseren Restaurants Vinothek und Andante

25.Dezember 2011 ab 18.00 Uhr
festliche Menüs im Andante

ab 39 € pro Person
Reservierung unter: 06131.491-0

2011

atrium

Atrium Hotel Mainz · Flugplatzstraße 44 · 55126 Mainz · Tel. 0 61 31 · 49 1-0 · Fax 0 61 31 · 4 91 -128 · info@atrium-mainz.de · www.atrium-mainz.de



„Ich war immer ein Mann“

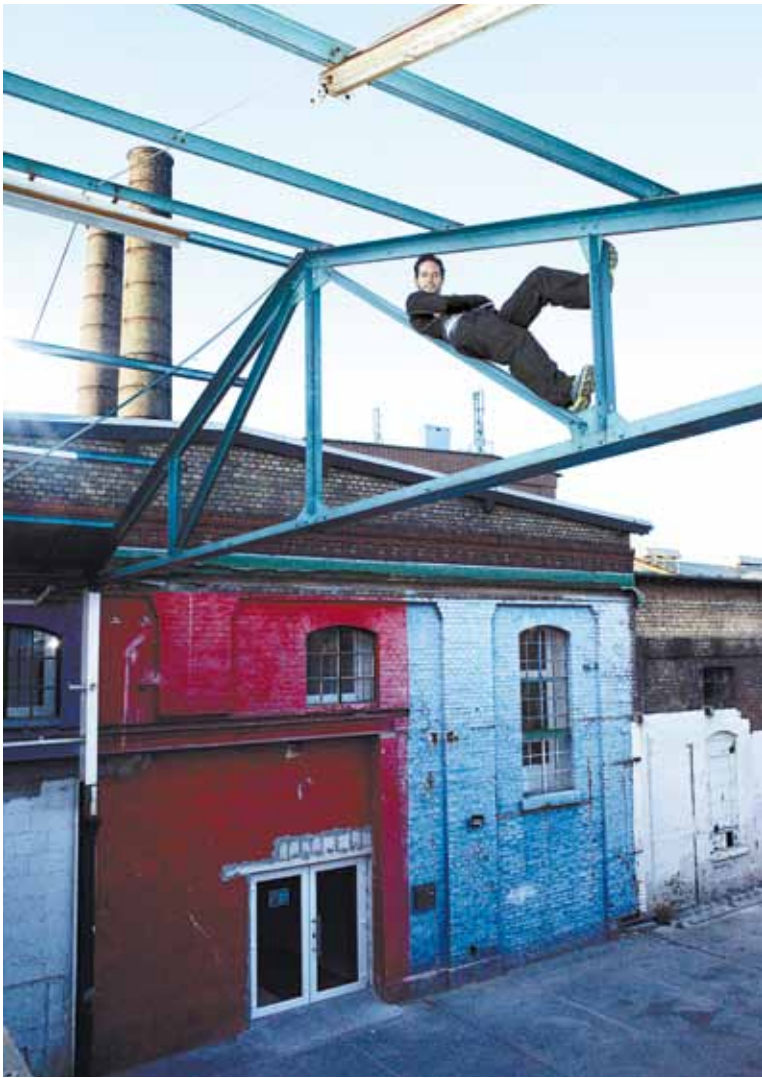
ANGEKOMMEN IM NEUEN LEBEN:
BALIAN BUSCHBAUM,
TRAINER, AUTOR UND LEBENS-COACH

Ein langer Weg liegt hinter ihm:
Balian Buschbaum, Olympiateilnehmer im Stabhochsprung

Das neue, männliche Leben des Balian Buschbaum startete mit einer Panne. Nachdem seine Geschlechtsanpassung abgeschlossen war und er stolz einen künstlich geformten nagelneuen Penis sein eigen nennen durfte, wollte er das gute Stück mal in voller Größe erleben. Dafür setzte er eines Abends die ihm eingepflanzte Penispumpe in Gang. Leider fand er aber den Druckablassknopf nicht. Erst am nächsten Tag, nach „harten“ 21 Stunden, erlöste Balian ein Arzt von der Pein. Jetzt, gut fünf Jahre später, treffen wir einen äußerst entspannten jun-

gen Mann mit verschmitztem Lächeln und gepflegtem Drei-Tage-Bart. Weniger massiv, als Fotos ihn mitunter erscheinen lassen, aber dennoch ahnt man das virile Kraftpaket unter der Lederjacke. Mit seinem Buch „Blaue Augen bleiben blau“ (Krüger Verlag, 252 Seiten, 17,95 Euro) hat der ehemalige Olympia-Teilnehmer im Stabhochsprung

(damals noch als Yvonne Buschbaum) und heutige Stützpunkt-Trainer am USC Mainz nicht nur eine Biografie vorgelegt, sondern zugleich tiefe Einblicke in sein Seelen- und Geschlechtsleben gegeben, die Respekt abverlangen. Nur wenig verschloss er vor den Blicken der Öffentlichkeit, aber umso mehr verteidigt er diese „heiligen Bezirke“ jetzt.



Blick zurück ohne Zorn: Buschbaums Geschlechtsanpassung machte ihn zu einem zufriedenen, entspannten Menschen



Daher: Fragen zu aktuellen Liebesdingen sind tabu! Auch wird es niemals neugierigen Reportern gelingen, die Schwelle seiner Wohnung zu übertreten: „Ich habe so viel von mir preisgegeben, ihr wisst so viel von mir, dann lasst mir doch diesen kleinen Bereich, den ich nicht öffnen möchte.“

Aus Yvonne wird Balian

Als Yvonne Buschbaum endlich den ungeliebten Vornamen ablegen konnte, musste ein neuer her. Die Wahl fiel auf Balian. Vorbild dafür war Balian von Ibelin, ein Kreuzritter, der im zwölften Jahrhundert Jerusalem von den Christen befreit hatte. Dieser kämpferische Mann, der eine Bestimmung in sich verspürte und dafür fast alles aufgab, faszinierte auch Balian Buschbaum. Und er wusste, dass es mit der Namenswahl nicht getan sein würde. Bis endlich aus allen Papieren, Unterlagen und Kreditkarten die ungeliebte Yvonne getilgt war, verging noch einmal ein weiteres halbes Jahr. Der Rummel um seine Person hat sich inzwischen gelegt. Begonnen hatte der mit einem Paukenschlag. Als Yvonne Buschbaum den Rücktritt vom Leistungssport verkündete und dies so begründete: „Seit vielen Jahren befinde ich mich gefühlsmäßig im falschen Körper!“ Für seine Familie und Freunde war dieser Schritt nur logisch: „Ich habe nie eine Rolle gespielt. Ich habe mich nie weiblich angezogen, ich hatte nie lange Haare. Ich war immer ein Mann. Das Einzige, was nicht passte, war, dass ich im Sport immer für die falsche Mannschaft gestartet bin.“ Der darauf folgende Weg zur vollständigen, männlichen Geschlechtsanpassung war schmerzhaft, verbunden mit massiven Hormoneinnahmen und Operationen.

Neues Leben, neue Aufgaben

Seitdem sind auch die beruflichen Herausforderungen gewachsen. Neben den Autor und Sporttrainer ist der Lebens-Coach und Berater getreten. Zusammen mit der Stabhochspringerin und Diplom-Psychologin Anna Batke gibt Buschbaum Hilfe in Lebens- und Sinnkrisen. Das Rüstzeug dafür liefert ihm seine eigene Biografie: „Um helfen zu können, muss man selbst gelitten haben“, sagt er. Selbstständige, die kurz vor dem Burnout stehen, Frauen, deren Beziehung in die Brüche zu gehen droht, Mühselige und Beladene, sie alle suchen inzwischen seinen Rat. Auch wenn er scherzhaft anmerkt, dies sei seinem „Helfersyndrom“ geschuldet, treibt ihn eine tiefe Überzeugung an: „Ich weiß, dass es genau das ist, wofür ich berufen worden bin.“ Balian, dem sein früherer Trainer eine gewisse Verbissenheit bescheinigte, wirkt heute entspannter denn je. Er hat gelernt, auf seinen Körper zu hören und das Leben zu genießen. An Mainz schätzt er seine Überschaubarkeit. Statt wilde Partys zu besuchen, geht er lieber gut essen und verbringt viel Zeit mit seiner Golden Retriever-Hündin „Philly-Philosophy“. Sein zweites Buch entsteht zurzeit. Worum es geht? Natürlich um die Unterschiede zwischen Männern und Frauen. Und wer könnte besser darüber schreiben als jemand, der die einzigartige Gelegenheit hatte, in beiden Geschlechtern gelebt zu haben.

Ejo Eckerle, Monica Bege
Fotos Katharina Dubno

Balian Buschbaum liest am 2.12, 19.30 Uhr an der Johannes Gutenberg-Universität, Fachbereich Sport, aus seinem Buch „Blaue Augen bleiben blau“.

Wer wird Mainzer OB?

MIT 250 UNTERSCHRIFTEN SIND SIE DABEI



Er lag in der Luft, der Rücktritt des Oberbürgermeisters Jens Beutel. Als er dann kam am 31. Oktober, traf es Mainz wie ein Paukenschlag. Der erste OB in der Nachkriegsgeschichte der Stadt, der zurücktreten musste. Die Schlagzeilen waren kaum verdaut, da trudelten die ersten Bewerbungen ein. Klaus Hofmann, Unternehmenssprecher der Schott AG, war der erste, der seinen Hut in den Ring warf und sich als möglicher OB-Kandidat der CDU ins Gespräch brachte. Die alte politische Weisheit „Wer zuerst seinen Kopf rausstreckt, hat schon verloren“ galt auch für Klaus Hofmann, der nach eigenen Angaben einen „fundamentalen Neuanfang“ versuchen wollte – wenn es die Partei denn wollte. Sie wollte nicht. Nachdem er parteiintern gerügt wurde für das unabgestimmte Vorpreschen, zog Klaus Hofmann seine Kandidatur zurück und machte Platz für Lukas Augustin, der momentan gar nicht in Mainz, sondern in Ingelheim als Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft arbeitet. Keine unumstrittene Wahl, Augustin gilt zwar als fairer Gesprächspartner, aber in seiner früheren Rolle als MAG-Geschäftsführer machte er aus Sicht mancher Parteifreunde nicht gerade eine glückliche Figur.

Gerangel in der CDU

Kein Wunder, dass in die Kandidatenkür der CDU nicht wirklich Ruhe einkehren wollte. Nach Klaus Hofmann sorgte die Gonsenheimer Ortsvorsteherin für Aufregung in der

Union: Sabine Flegel, die bei der letzten Kommunalwahl 2009 noch der Shooting-Star war und vom aussichtslosen Listenplatz 35 von den Wählern auf den sechsten Platz nach vorne katapultiert wurde, liebäugelte mit dem OB-Amt. Ihr Aufstieg in Gonsenheim war eigentlich eine gute Voraussetzung für eine Erfolgversprechende Kandidatur. Viele Parteifreunde sahen das aber anders. Der CDU-Kreisvorstand entschied sich mit 9:7 Stimmen gegen Flegel und für Augustin. Dabei hätte die CDU-Ortsvorsteherin ein außergewöhnliches Alleinstellungsmerkmal: Sie könnte die erste Frau im Amt des Oberbürgermeisters werden. Etliche Parteifreunde fürchteten aber offenbar, dass ihre Freundesentwicklungsgesellschaft arbeitet. Keine unumstrittene Wahl, Augustin gilt zwar als fairer Gesprächspartner, aber in seiner früheren Rolle als MAG-Geschäftsführer machte er aus Sicht mancher Parteifreunde nicht gerade eine glückliche Figur.

höhte Rutschgefahr – wegen Laub ...“ Am 18. November hat sie ihre Kandidatur zurückgezogen. Sie begründete dies damit, wie in der „öffentlichen und veröffentlichten Meinung“ mit ihrer Zeugenaussage beim Prozess gegen Rainer Laub umgegangen worden sei. Nun scheint der Weg in der CDU erst einmal frei für Lukas Augustin.

Wenig Überraschung bei SPD und Grünen

Harmonischer verlief die Kandidatenkür der SPD. Innerhalb kürzester Zeit einigte man sich im Parteivorstand auf Michael Ebling, derzeit Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, früher als Sozialdezernent für Mainz tätig. Wer erwartet hatte, dass Marianne Grosse – ähnlich wie Sabine Flegel – gegen Parteifreund Ebling antreten würde, sah sich getäuscht. Sollte es einen internen Wettbewerb gegeben haben, so drang zumindest nichts nach außen. Die SPD präsentiert also mit dem ehemaligen Mombacher Ortsvorsteher einen sattelfesten Kandidaten, der souverän auftreten kann und als guter Rhetoriker und Redner gilt. Wenig Überraschung bei den Grünen. Günter Beck, der seit der Kom-

munalwahl 2009 den Titel Bürgermeister trägt, hat nach dem einstimmigen Votum seiner Partei sehr gute Chancen, sich um die vier ergänzenden Buchstaben „Ober“ zu bewerben. Zumal er ab dem 1.1.2011 bei vielen offiziellen Terminen den zurückgetretenen OB Beutel vertreten wird.

Piraten und wer noch?

Für Aufsehen kann noch die Piraten-Partei sorgen, die einen weitgehend unbekannten Kandidaten ins Rennen schickt und vor allem in grünen Teichen fischen wird und damit Günter Beck Wählerstimmen rauben könnte. Was bleibt, ist der oder die große Unbekannte. Die Ausschreibung um das Amt des Oberbürgermeisters beginnt am 7. Januar 2012. Wahlvorschläge können bis 30. Januar 2012 um 18 Uhr bei der Stadtverwaltung eingereicht werden. Kandidaten der Stadtratsfraktionen benötigen für ihre Bewerbung keine Unterschriften. Andere Bewerberinnen und Bewerber müssen lediglich 250 Unterschriften von Mainzer Bürgern nachweisen und schon sind sie im Rennen um den Posten des Mainzer Oberbürgermeisters.

Michael Bonewitz
Illustration Hendrik Schneider

Der Herr der Knöpfe

FRANK LOTZ VON DEN AUDIOTREATS ÜBER HIPHOP, SEINE ZUSAMMENARBEIT MIT SHUKO UND DIE NEUESTEN PROJEKTE

Was hat sich im HipHop-Bereich in den letzten Jahren in Mainz getan?

HipHop hat sich mehr in die Clubs verlagert. Früher gab es mehr offene Jams und Mainz war eine Stadt, in die es sich lohnte, dafür zu reisen. Aber heute ist es auch nicht schlecht: In den Clubs kommen Menschen in Kontakt mit HipHop, die sonst nie Berührung damit gehabt hätten. Mich kann man fast jeden Donners-tag im Red Cat hören, wo ich die HipHop-Flagge hochhalte. Dieser Abend ist nach wie vor das beste, was Mainz in Sachen HipHop und Rap zu bieten hat.

Mit welchen Künstlern tauschst du dich aus?

Mit Julian Smith aus Frankfurt zum Beispiel, der dort mit seinem Bruder Dennis den Club Travolta betreibt. Julian ist wie mein kleiner Bruder. Wir suchen uns oft Musik, die sehr nerdig ist. Ansonsten bin ich in die Arbeiten aus dem Soulparlor / Audiotreats-Camp involviert und arbeite momentan zusammen mit Shuko. (Shuko ist ein Mainzer HipHop Pro-

duzent und arbeitete mit Größen wie Lil Wayne, Rick Ross und Talib Kweli, Anm. d. Red.)

Woran arbeitet ihr derzeit?

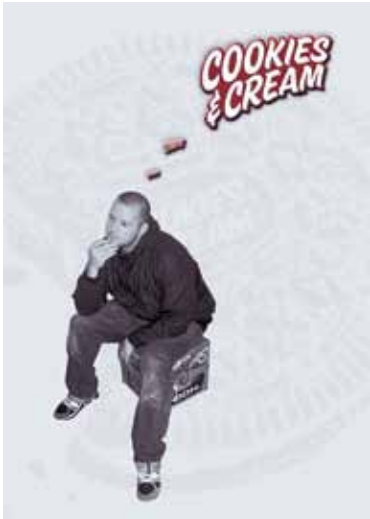
Wir basteln an unserem neuen Album „Cookies & Cream 2“. Dazu wird es eine Bonus-DVD geben, auf der man sich die Aufnahme-Sessions und unsere Arbeitsweise anschauen kann.

Welche anderen Künstler inspirieren dich?

Vor allem Jay Dee aus Detroit. Ansonsten Eric Sermon, Pete Rock und Teddy Riley. Und jede Menge Leute aus den 70ern. Wenn du meine Beats hörst, kommen diese Jungs auf jeden Fall raus. Wobei es bei „Cookies & Cream“ nicht einfach wird, das raus zu hören. Also viel Spaß beim Rätseln.

Stehen noch andere Sachen auf deiner ToDo-Liste?

Ich werde mit Nico Suave an neuer Musik arbeiten und weiter an Audiotreats-Alben schrauben. Da sind auch US-Rapper dabei, wie Odyssee, Kev Brown und Soulstice. Auf mei-



nem Blog www.audiotreats-f.blogspot.com findet man neue Mixe und alle anstehenden Gigs.

Welchen Musikern aus Mainz sollte man mehr Beachtung schenken?

Ich finde „Le Bagage“ ganz cool, wobei die Jungs immer so komische Beats picken (lacht). Ansonsten bekomme ich zurzeit nicht besonders viel mit, da ich viel arbeite. Früher war ich auf jeder Jam-Session und hatte mehr Kontakt zu der Szene. Was es jetzt so an neuen Sachen gibt, weiß ich ehrlich gesagt gar nicht.

www.shukobeats.com

Die nächste Audiotreats Veranstaltung findet am 15. Dezember im Red Cat statt: Phat Cat vs. DJ Bow Tie (Stuttgart) & Julian Smith (Frankfurt).

Sebastian Zimmerhackl

Du weißt Du bist Mainzer, wenn:*

- 10... du weißt, dass der Mainzer Dom romanische als auch gotische und barocke Elemente aufweist.
- 09... du schon im Sommer dein nächstes Fastnachts-Kostüm planst.
- 08... du nur in Form von Büttensreden mit Deinen Freunden kommunizierst.
- 07... du keine Wohnung findest.
- 06... du jeden auf der Straße kennst.
- 05... du von Wiesbaden über die Theodor-Heuss Brücke fährst und dein Herz anfängt zu rasen.
- 04... du hinter den 05er stehst, egal wie sie spielen.

- 03... du Weinschorle nur aus einem 0,5 Liter Glas trinkst.
- 02... du dich in der Ferne über jedes Mainzer Autokennzeichen freust.
- 01... du Wiesbaden nur vom Hörensagen kennst.

*Kooperation mit der entsprechenden Facebook-Seite. Wobei es da zwei gibt, die sich nicht so ganz einig werden können, wer die erste, bessere, schnellere ist ... Beide Facebook-Seiten / -Gruppen freuen sich über weitere Vorschläge.

Frederic Sell, Susanne Halupczok, Nicola Diehl, David Gutsche

TOP
10



„Leider kann ich Ihnen überhaupt nichts anbieten.“ Die alte Dame im Rollstuhl zuckt bedauernd mit den Schultern. Elisabeth Missbach lebt seit einem Jahr im Seniorenzentrum „Jockel Fuchs“ in Mainz-Gonsenheim. Sie bewohnt ein Einzelzimmer in der zweiten Etage. „In Indien“, sagt sie scherzhaft: „Am Ende des Ganges“, und lacht, „ich bin hier Mitglied im Club der Neunzigjährigen. Und ich kann es nicht leiden, wenn nur noch gejammt wird. Man muss sich in die Umstände schicken.“ Bis vor einem Jahr lebte sie in ihrer eigenen Wohnung in Gonsenheim. Obwohl sie bereits auf den Rollator angewiesen war, versorgte sie ihren Haushalt noch weitgehend selbst. „Seit das Knie kaputt ging, sitze ich im Rollstuhl.“ Frau Missbach freut sich über Besuch, der für sie eine Abwechslung bedeutet. Aber langweilig sei es ihr nicht: „Ich mache gerne Kreuzworträtsel“, erzählt die Seniorin.

Bücher und Kreuzworträtsel
gegen Langeweile



Elisabeth Missbach: Die 90
sieht man ihr nicht an



Umstellung war groß

„Es war eine große Umstellung für mich, meine eigene Wohnung aufzugeben und hierher zu ziehen. Mein Wohnzimmer hatte 40 qm – jetzt mit nur einem Zimmer ist es schon etwas beengt. Aber es ging nicht anders“, sagt sie bedauernd. Das Einzelzimmer ist hell und freundlich möbliert, zur Einrichtung gehören ein Pflegebett mit Nachttisch, ein Schrank, eine Kommode, ein Tisch mit Stühlen. Die Individualität beschränkt sich auf das Aufhängen eigener Bilder und einige wenige Erinnerungsstücke. „Mittlerweile habe ich mich dran gewöhnt. Dafür ist das Badezimmer schön und großzügig.“ Auch in den Fluren hängen viele Bilder, meistens von den Bewohnern mitgebracht, die sich so ihre Erinnerungen behalten. Auch einige ältere Möbel und Deko-Stücke finden sich im Haus wieder, eine Reminiszenz an den Wohnstil der betagten Mieter. Zu den Mahlzeiten treffen sich alle im großen – „Wohnküche“ genannten – Gemeinschaftsraum. An den Esstischen werden Frühstück, Mittag, Kaffee sowie die Abendmahlzeit eingenommen. Zwei Sitzgruppen mit Sofa und Sesseln laden zum Plausch oder gemütlichen Fernsehen ein. „Wenn eine meiner früheren Nachbarinnen zu Besuch kommt, sitzen wir aber lieber in meinem Zimmer“, sagt Frau Missbach. „Es braucht nicht jeder zu hören, was wir uns erzählen.“

SO WOHT MAINZ

Aktiv mit Neunzig

SENIORENZENTRUM JOCKEL FUCHS



Kennen Sie auch Leute, die interessant wohnen? Dann schicken Sie uns eine Mail an wohnen@sensor-magazin.de

Kleine Erinnerungsstücke



Nachtruhe im verstellbaren, bequemen Bett



Neue und alte Bekanntschaften

Mittlerweile hat sie auch im Heim Bekanntschaften geschlossen. „In Gonsenheim kannte ich nur wenige Leute“, erzählt sie, „aber ich hatte auch wenig Kontakte im Ort. Die Arbeit, drei Töchter, zwei Helfer im Betrieb – da war ich vollauf beschäftigt. Wir waren jeden Tag sieben Personen am Esstisch.“ Aus ihrer Jugend erzählt die gebürtige Mainzerin: „Von meinem 10. bis zum 21. Lebensjahr lebte meine Familie in Dresden. Darum spreche ich auch keinen Mainzer Dialekt und deswegen verstehe ich viele Gonsenheimer nicht. Meine Mutter verstarb früh, da war ich erst 17. Ich war darum sehr darauf aus, einen Beruf zu lernen und wurde Finanzbuchhalterin.“ An ihre Zeit in Dresden erinnert sie sich gerne, denn dort begegnete sie ihrem Mann Kurt: „Als ich meinen Mann kennen gelernt habe, war ich erst 12 Jahre alt. Es war Liebe auf den ersten Blick! Vorm Haus stand der Möbelwagen und ich suchte nach Ausreden, um noch mal daran vorbei zu gehen und die beiden Brüder aus der Familie der neu Zugezogenen zu begutachten.“ Ihr Auserwählter Kurt hatte aber damals als Oberprimaner noch kein Auge für die kleine Elisabeth. Das kam erst später. Bis dahin „gab es für mich zwar Tanzstunden-Herren, aber keine Liebe.“ Frau Missbach lächelt verschmitzt: „Ich wusste gleich: Der oder keiner!“ Ihre Augen strahlen

im Rückblick auf die Ehe mit ihrem Kurt. „Er war Berufssoldat. Nach dem Krieg musste er etwas anderes finden – so kamen wir auf die Idee einer Hühnerzucht, in Mainz, denn Dresden war zerstört. 45 Jahre waren wir glücklich verheiratet, davon muss man zehren!“ Sie weist auf ein Bild der Marienkirche, hinter ihr an der Wand: „Hier wurden wir getraut – kurz bevor die Kirche zerbombt wurde.“ Drei Töchter gingen aus der Ehe hervor: „Annemarie, Monika und Helga. Alle drei sehr gut geraten“, berichtet die stolze Mutter. „Die Älteste wohnt in Speyer und auch die Jüngste lebt nicht in Mainz. Aber meine mittlere Tochter arbeitet an der Uniklinik.“ Sie ist es, die sich um die Neunzigjährige kümmert. Auch die vier Enkel mit den Urenkeln besuchen ihre Oma gerne. Darauf freut sich die alte Dame immer ganz besonders. „Ich komm ja nicht viel raus, wenn ich im Rollstuhl geschoben werde, werd’ ich immer seekrank. Aber es gibt viele nette Veranstaltungen hier im Haus.“ Regelmäßig finden Spiele-Nachmittage statt, dienstags ist Gymnastikstunde, jeden Montagvormittag eine Gesprächsrunde und „am Donnerstag ist Gedächtnistraining, da mach ich immer mit!“ Nicht dass sie es nötig hätte – „Aber man muss ja was für sich tun! Mein größter Wunsch ist, dass mir das Gedächtnis erhalten bleibt.“

[Ulla Grall](#)
[Fotos Frauke Bönsch](#)

Konditor

GESCHÄFT DES MONATS

Konditorei Nolda

WILHELMSTRASSE 8 (BRETZENHEIM)

Formt den Stollen:
Hans-Joachim Nolda

Sahne, Grundlage für leckere Torten, aufgeschlagen wird sie im Kuhstall – im ehemaligen. Koch Franz Nolda erbte den Bauernhof seines Onkels und eröffnete 1919 eine Bäckerei. Sein Sprössling Gustav, lieber wäre er Studienrat geworden, sah notgedrungen ein, dass in den Wirren des zweiten Weltkrieges weniger Akademiker denn Bäcker benötigt werden. Der heute 91-Jährige schrieb kürzlich seine Memoiren im Selbstverlag und wohnt altengerecht gegenüber der Konditorei. Seit 27 Jahren liegt diese in den Händen von Sohn Hans-Joachim. In naher Zukunft wird dessen Sohn Sebastian, ebenfalls Konditor, das Ruder übernehmen. Die womöglich fünfte Generation rutscht bereits im anheimelnden Duft frisch gebackener Brote mit dem Bobbycar über den Innenhof. Die Noldas schätzen die Nähe zur Arbeit – bis auf Gustav wohnen alle auf dem Konditoreigelände und der Urgroßvater kommt gerne auf eine Tasse Kaffee und einen Plausch über die Straße.

Fleißige Maschine Erika

Um vier Uhr in der Früh legen die Bäcker den Hebel der Knetmaschine um, gegen halb sieben gesellen sich die Konditoren dazu. Ehefrau Doris kümmert sich mit vier Angestellten um den Verkauf. Walken, formen, backen – manchmal wird’s mit zehn Meistern, Gesellen und Lehrlingen in der Backstube eng, aber jeder hat seinen Platz. Viele Ecken der vier im Hinterhof aneinander gereihten Arbeitsräume nebst Küche sind vom Charme der 50er Jahre durchwirkt: ein Buffet mit pastellfarbenen Türen, an der Wand ein geschichtsträchtiges Schränkchen und Erika, die dienstälteste Maschine. Mit rund 70 Jahren rollt sie unermüdlich dreißig Teigstücke gleichzeitig zu Kugeln „... und geht einfach nicht kaputt“, stellt Konditormeister Hans-Joachim Nolda fest.

Zuckerbäckereien

Pralinen, Eis und Schokoladenhohlfiguren aus eigener Herstellung – letzteres die alleinige Domäne von Sebastian. „Negativformen auspinseln liegt ihm eindeutig besser als mir“, so der Vater. Qualität alter Hausrezepte: Für Käsesahnetorten wandern häftig Magerquark und handgeschöpfter Schichtkäse in die Rührschüsseln. Ab Mitte Oktober geben Mandelmakronen, Schokoplätzchen & Co. auf den großen Blechen ihr Stelldichein und Riesenberge Christstollenteig warten auf ihre Zubereitung. „Mindestens einen Monat lagern, dann schmeckt er besser“, rät der 61-Jährige seinen Kunden. Die köstliche Schoko-Tarte und die flach gehaltene Engadiner-Torte, ein ausgefallenes reines Walnuss-Karamell-Gebäck – keine Ganzjahresgäste, aber Verlockungen, denen man schwer widerstehen kann. Auch im Sortiment: Hochzeits-torten. Die kausale Verbindung zwischen einem zu steilen Weinberg und einer verrutschten Torte im Kofferraum musste Hans-Joachim einst erfahren. „Da kommt Panik auf. Innerhalb einer Stunde alles neu zusammengesetzt und ausgeliefert – niemand hat’s gemerkt. Jeden Tag geht irgendwas schief, dann muss man eben improvisieren“, für Hans-Joachim gehört dieses Talent zum Beruf.

Beat & Brot

Nicht nur Konditor aus Passion, auch der Musik gilt seine Leidenschaft. In der rückwärtigen Scheune rocken mittwochs fünf Männer im schallgedämpften Proberaum bis spät in die Nacht. Nolda an Saxophon und Keyboard – der Alltag ist vergessen. „Sixties & More“ ihr Name, damit tragen sie sowohl ihrem Musikstil als auch dem eigenen Altersdurchschnitt Rechnung. Bereits mit „The Roots“ standen sie auf



Was wäre die Torte ohne Sahne?

der Bühne und in jungen Jahren spielte Nolda auch mit Stars wie James Last, Jürgen Drews und Joy Fleming. Die Musik lockte, doch der Familienbetrieb war wichtiger. Herr Nolda, eine letzte Frage: Was macht einen guten Laib Brot aus? „Herzhafter Geschmack und eine knusprige Kruste.“ Was das Brot an-

gehe, habe er eine Hobbywerkstatt. Er schmunzelt. Hundert Prozent Handarbeit. So werden auch die Kreppel alljährlich bis kurz nach Fastnacht manuell gefüllt. Allseits eine leckere Weihnachtszeit!

Monica Bege
Fotos Katharina Dubno



FRANKFURTER HOF präsentiert:

Fr. 02.12. SWR2
JEAN-YVES THIBAUDET
Internationale Pianisten

Sa. 03.12 -ausverkauft!-
VINCE EBERT

So. 04.12.
MUNDSTUHL

Mi. 07.12.
DIETER MOOR
Geschichten aus der
Arschlochfreien Zone

Do. 08.12.
JOSEF HADER
Hader spielt Hader

Fr. 09.12.
OROPAX
Der 54. November

Sa. 10.12.
11 FREUNDE Lesereise
Fußball-Multimedia-Show

So. 11.12.
CHRISTOPH SONNTAG
Alte Zeiten - Neue Zeiten

Di. 13.12.
SHANTEL & BUCOVINA
CLUB ORKESTAR

Mi. 14.12. -fällt aus!-
NEUER TERMIN IN 2012
HOLLY COLE

So. 18.12. 19 Uhr
NEW SPIRIT GOSPEL
CHOR & KLANGBEZIRK

Do. 29.12.
TARMUZ
die orientalische Nacht
Tanz, Musik, Märchen

Do. 12.01.
GEORG RINGSGWANDL
Das Leben und Schlimmeres

Fr. 13.01. SWR2
MIHAELA URSULEASA
Internationale Pianisten

Sa. 14.01.
VIVA VOCE
Commando a capella

Mi. 18.01.
MARIA SERRANO
Flamenco recital

Do. 19.01.
MAX GOLDT Lesung
Gattin aus Holzabfällen

Fr. 20.01. -ausverkauft!-
TIM BENDZKO & BAND
Zusatztermin 13.07.2012

Tickets an allen bek. VVK-Stellen und unter
www.frankfurter-hof-mainz.de

Sa. 21.01. -funkelnagelneu!-
HANS LIBERG
Ick Hans Liberg Tour 2012

So. 22.01.
MAYBEBOP
Extrem nah dran

So. 15.04.
NINA HAGEN
Volks beat - Tour 2012

Do. 15.12. - Sa. 17.12.
HI DAD!
Caveman für Fortgeschrittene

Do. 05.01 -
So. 08.01.
mit Felix Theissen
Du sammelst ich jagen!

KIM WILDE
Snapshots
LIVE
AND GREATEST HITS

Mi. 07.03.
Phönix-Halle

Fr. 16.03.
Cassandra Steen
"Mir so nah" Tour 2012

Fr. 30.03.
L LOVE

Do. 29.12.
TARMUZ
die orientalische Nacht
Tanz, Musik, Märchen

Do. 12.01.
GEORG RINGSGWANDL
Das Leben und Schlimmeres

Fr. 13.01. SWR2
MIHAELA URSULEASA
Internationale Pianisten

Sa. 14.01.
VIVA VOCE
Commando a capella

Mi. 18.01.
MARIA SERRANO
Flamenco recital

Do. 19.01.
MAX GOLDT Lesung
Gattin aus Holzabfällen

Fr. 20.01. -ausverkauft!-
TIM BENDZKO & BAND
Zusatztermin 13.07.2012

Tickets an allen bek. VVK-Stellen und unter
www.frankfurter-hof-mainz.de

MAINZER KAMMERSPIELE

Dezember 2011

Schauspiel

Fr. 02. Dezember, 20 Uhr
Sa 03. Dezember, 20 Uhr
VENEDIG IM SCHNEE
Komödie von Gilles Dyrek

Weihnachtsmärchen

Mi 07. Dez, 15 Uhr / So 11. Dez, 11 Uhr
Mi 14. Dez, 15 Uhr / So 18. Dez, 11& 18 Uhr
Do 22. Dez, 15 Uhr / Fr 23. Dez, 15 Uhr
Di 27. Dez, 15 Uhr & 18 Uhr
O. TANNENBAUM
UND DIE WEIHNACHTSKUGEL
Weihnachtsmärchen für Kinder ab 5 Jahren

Schauspiel

Fr. 09. Dezember, 20 Uhr
Sa 10. Dezember, 20 Uhr
DAS ERSTE MAL
Sonderbares Schauspiel von Michal Walczak

Sondergastspiel

Do 15. Dezember, 20 Uhr
LADIES NYGHT
... die prickelnd andere Weihnachtsshow

Schauspiel

Fr 16. Dezember, 20 Uhr
Sa 17. Dezember, 20 Uhr
TOUTOU
Komödie von Daniel Besse und Agnès Tutenuit

Silvestergala

Sa 31. Dezember, 20 Uhr - Ausverkauft!
ZEITGEIST - Liebe und mehr

Vorschau

Sondergastspiel

So 15. Januar
WALTER SITTLER spielt KÄSTNER
Als ich ein kleiner Junge war ... (16 Uhr)
Vom Kleinalteins des Seins (20 Uhr)



Kulturzentrum Mainz
Dagobertstr. 20 B
55116 Mainz
Telefon: 28686-0
www.kuz.de

30
JAHRE
KUZ
KULTURZENTRUM

Fr. 2.12. 22 Uhr
»Ü30-Party« – Popmusik für alle
»U30« – aktuelle Popmusik

Sa. 3.12. 15.30 Uhr
»Vfl Wolfsburg: 1. FSV Mainz 05«
22 Uhr
»Schlager, die man nie vergisst! + NDW-Party + Saturday Night Fever«
»Depeche Mode Party«

So. 4.12. 11 + 15 Uhr / Kids im KUZ
Theater Hille Pupille: »Morgen kommt der Weihnachtshahn«

Mo. 5.12. 9 + 11 Uhr / Kids im KUZ
Theater Hille Pupille: »Morgen kommt der Weihnachtshahn«

Fr. 9.12. 22 Uhr
»Ü30-Party« – Popmusik für alle
»U30« – aktuelle Popmusik

Sa. 10.12. 15.30 Uhr
»1. FSV Mainz 05 : Hamburger SV«
22 Uhr
»Dark Awakening« – Dark Wave-Party
»The Flow« – the finest in all mixed

Di. 13.12. 20.15 Uhr
»Spätschicht – Die Comedy Bühne«

Mi. 14.12. 20 Uhr
»Wladimir Kaminer: Liebesgrüße aus Deutschland«

Do. 15.12. 22 Uhr / ...von der Uni ins KUZ
»Studi-Fete: Mediziner«

Fr. 16.12. 22 Uhr
»Ü30-Party« – Popmusik für alle
»U30« – aktuelle Popmusik

Sa. 17.12. 22 Uhr
»Ü30 – 90er Spezial«
»The Flow – alleswasrockt«

So. 18.12. 17.30 Uhr
»Borussia Mönchengladbach : 1. FSV Mainz 05«

Fr. 23.12. 22 Uhr
»Ü30« – Popmusik für alle
»U30« – aktuelle Popmusik

So. 25.12. 22 Uhr / alle Hallen
»X-MAS-MOVE«

Fr. 30.12. 22 Uhr
»Ü30-Party« – Popmusik für alle
»U30« – aktuelle Popmusik

Sa. 31.12. 22 Uhr / alle Hallen
»Ü30-Silvesterparty«

VORSCHAU

So. 8.1. 11 + 15 Uhr / Kids im KUZ
Krokodil Theater: »Onkelchen«

Di. 10.1. 20.15 Uhr
»Spätschicht – Die Comedy Bühne«

So. 15.1. 20 Uhr / Phönix-Halle Mainz
»Schandmaul«

Mi. 31.1. 20 Uhr
Das Supertrio mit dem Bassisten der Rolling Stones: »Black Stone Raiders: Jean-Paul Bourelly – g. voc / Darryl Jones (Rolling Stones) - b Will Calhoun (Living Colour) - dr«

Do. 8.3. 20 Uhr
»Omnia«

Di. 20.3. 20 Uhr
»Luxuslärm«

Mi. 21.3. 20 Uhr
»Flo Mega & The Ruffcats + special guest«

Di. 17.4. 20 Uhr
»Kakkmaddafakka«



Perlen des Monats

DEZEMBER

Feten

(((Bunte Liga Saisonabschlussfeier)))

3. Dezember
Baron

Die illustre Fußballtruppe feiert ab 20 Uhr mit Freibier für die frühen Vögel. Um 22 Uhr geht das Programm los: Pokalverleihung, Ehrung des Tor-schützenkönigs, besten Torwarts und Zuckerpässe-Spielers. Danach Party.

(((Latin Gala)))

3. Dezember
Neustadtzentrum

Lateinamerikanische Rythmen in der Neustadt. Mit „Karneval de Barranquilla“, „Peru Latino“, „Lily Vazquez“, „Dj Luis el Sonero Mayor“ und der Salsa Show Band „Latin Night“. Dazu eine Tombola zu Gunsten des Kinderhauses „Blauer Elefant“.



(((Ballnacht der AIDS-Hilfe)))

10. Dezember
Kurhaus Wiesbaden

Zum 24. Mal findet die AIDS-Gala statt. Diesmal mit Katja Ebstein und weiteren Bands. Außerdem hält das Programm einige Comedy-Acts, Ballett vom Hessischen Staatstheater, eine Karaoke-Show sowie Tanzmusik der 50er bis 70er Jahre bereit.

(((Shantel & das Bucovina Club Orkestar)))

13. Dezember
Frankfurter Hof

Shantel vereint Balkansound und Elektronik, vermischt jiddische Klezmer-Lieder mit HipHop und Rock'n'Roll. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de**

(((Stadt der Wissenschaft – Abschluss-veranstaltung)))

17. Dezember
Phönix-Halle

Das Wissenschaftsjahr neigt sich dem Ende. Das will gefeiert werden. Alle Akteure treffen sich zu einem Nachmittag spannender Unterhaltung. Es gibt eine Chemie-Experimentalshow und ein Weihnachtskonzert mit dem Bourbon Street Orchestra. Dazu kommt das LyrikLabor und das Theaterstück „Medizin-Impro-Kracher“. Gundula Gause moderiert die abschließende Talkrunde mit Doris Ahnen, Jens Beutel, Prof. Dr. Gerhard Muth u.v.a.

Konzerte



(((Wise Guys)))

7. Dezember
Phönixhalle

Die Wise Guys sind Deutschlands Vokal-Pop-Band Nummer 1. Ihre Songs sind ebenso unverwechselbar wie der Wise-Guys-Sound, der aus fünf Stimmen besteht, aber klingt wie der einer voll ausproduzierten Pop-Band. Zum ersten Mal sind die fünf nun auf Wunschtour. Über 30.000 Fans haben über das Programm und die Songs abgestimmt.

(((Christmas Moments)))

11. Dezember
Kurfürstliches Schloss

Christmas Moments – die Weihnachtsshow für die ganze Familie. Traditionelle Weihnachtslieder, Pop, Musical, Klassik, Folk und Gospel in einer bewegenden Bühnenshow. mit Lichtdesigner Günter Jäckle und Bühnenbildnerin Friederike Krauch (Tabaluga & Lilli, Ich und Ich, Grönemeyer, Maffay).

(((In Extremo)))

15. Dezember
Phönixhalle

Mittelalter-Rock in der Tradition mittelalterlicher Spielmannen. 2010 feierten die Ritterrockers ihr 15-jähriges Jubiläum mit zwei ausverkauften Open-Air-Konzerten in Erfurt vor 14.000 Fans.

(((Tango Trash – X-Mas Splash)))

The Rattlesnake Orchestra vs. Los Mezcaleros
23. Dezember
Red Cat

Das obligatorische Weihnachts-Battle zwischen den Klapperschlangen und den Mezcaleros. Auch diesmal gilt es, das Publikum restlos zu überzeugen und die meisten Stimmen für sich zu sammeln. Anschließend Gypsy und Polka Party.

(((The Very Best of Black Gospel)))

28. Dezember
Christuskirche

Die bekanntesten Gospelsänger aus den USA in einem Chor bieten die schönsten Gospelsongs. Der Chor gastiert in den Metropolen Europas, ja, auch in Mainz. **Wir verlosen 3x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

Bühne

(((Jürgen von der Lippe)))

3. Dezember
Phönix-Halle

Ob es unser Weihnachtsmarkt ist, der im Dezember gleich drei TV-Stars der deutschen Comedy nach Mainz lockt? Neben Jürgen von der Lippe kommen auch Atze Schröder und Urban Priol.

(((Mundstuhl)))

4. Dezember
Frankfurter Hof

Das bekannteste Comedy-Duo Deutschlands ist zurück. Immer noch genauso politisch unkorrekt beanspruchen die Erfinder der „Kanak Sprak“ mit ihrem neuen Programm „Sonderschüler“ gehörig die Lachmuskeln des Publikums. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de**

(((Holger Edmaier & Vanessa Maurischat)))

7. bis 10. Dezember
unterhaus

FKK ist ein wenig aus der Mode. Dafür gibt es jetzt andere Striptease-Formen: Facebook zum Beispiel. Um neue Arten des Hüllen-Fallen-Lassens dreht sich „NacktBaden!“, das erste gemeinsame Programm der zwei Musikkabarettisten. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

(((Winterreise)))

9. bis 29. Dezember
Staatstheater Mainz

Elfriede Jelineks erst im Februar uraufgeführtes Stück ist ein Streifzug durch ihre Biographie. Der idyllische Titel täuscht: Es geht um schmerzvolle Erinnerungen und die Grausamkeit der Gegenwart.

(((11 Freunde-Lesereise)))

10. Dezember
Frankfurter Hof

Das Fußballmagazin als Multimediashow: Die Redakteure Philipp Köster und Jens Kirschneck erzählen von Telefonaten mit Lothar Matthäus, verregneten Auswärtsfahrten nach Rostock und zeigen Filme von verkürzten Interviews am Spielfeldrand. Fußballkultur at ist best. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de**

(((Ladies Nyght)))

15. Dezember
Mainzer Kammerspiele

Drei Damen präsentieren die etwas andere Weihnachtsshow: Elke Diepenbeck, Nanni Byl und Annika Klar singen Weihnachtslieder zu jazzigen, souligen und südamerikanischen Rhythmen. Besinnlich, feierlich, erotisch und mit Charme.

Film

(((Jane Eyre)))

1. Dezember
Capitol

Die mittellose Jane tritt eine Stelle an als Hauslehrerin im geheimnisvollen Herrenhaus Thornfield. Von Entbehrungen im Leben geprägt, schmeichelt es ihr, als ihr der Hausherr einen Heiratsantrag macht. Doch am Tag der geplanten Hochzeit passiert das Unfassbare.



(((In Time – Deine Zeit läuft ab)))

1. Dezember
CineStar

In einer Welt, in der man ab 25 Jahren nicht mehr altert und mit 26 stirbt, wenn nicht zusätzliche Lebenszeit erarbeitet wird, kämpft Will mit vielen anderen aus der Zone der Armen jeden Tag ums Überleben. Schließlich dringt er in die Welt der Reichen ein und will das System stürzen.

(((Wodka Lemon)))

5. Dezember
Palatin

Ein irakischer Kurde dreht in Frankreich einen armenischen Film. Skurril und zuweilen märchenhaft zeigt er das Leben und Überleben im Kaukasus. Vielfach ausgezeichnet, darunter auch 2003 in Venedig mit dem Preis „Bester Film“ in der Reihe Controcorrente.

(((Die unmenschliche Coltan-Gewinnung)))

6. Dezember, 20:30 Uhr
CinéMayence

Coltan – ein Erz, das in Afrika teils unter menschenunwürdigen Bedingungen abgebaut wird. Die Dokumentation ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen und deckt die blutige Geschichte auf, die hinter dem Rohstoff steckt, der auch zur Herstellung von Handys gebraucht wird.

(((The Help)))

8. Dezember
Residenz / Prinzess

Weltgewandt kehrt Eugenia 1962 von ihrem Collegestudium zurück in ihre Südstaaten-Heimatstadt. Die ist jedoch von Rassentrennung geprägt. Als eine der weißen Ladies anstößt, dass Schwarze separate Toiletten benutzen sollen, bereitet Eugenia eine längst überfällige Revolution vor.

Literatur



(((Titanic-Taskforce)))

2. Dezember
schon schön

Das Satiremagazin geht auf Lesereise. Mit dabei sind die Titanic-Redakteure Leo Fischer, Mark-Stefan Tietze und Michael Ziegelwagner. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

(((Poetry Slam: Poetry Dead or Alive)))

4. Dezember
Staatstheater Mainz

Diesseits gegen Jenseits. Schauspieler des Staatstheaters schlüpfen in die Rollen toter Dichter und slamen gegen lebendige Teilnehmer.

(((Erzählabend mit Rafik Schami)))

7. Dezember
Foyer im SWR-Funkhaus

Rafik Schamiks Lesung „Poetischer Spaziergang durch Damaskus“ ist ein besonderes Erlebnis: Mit Leichtigkeit und Humor erzählt der aus Syrien stammende Schriftsteller Geschichten aus seiner Heimatstadt Damaskus und spannt den Bogen zwischen Orient und Okzident.

(((PoetenSchmaus mit Patrick Salmen)))

8. Dezember
Dorett Bar

Patrick Salmen ist Lyrik- und Prosa-Autor, Bühnenliterat und „Poetry Slammer“. 2011 veröffentlichte der Wuppertaler sein erstes Buch „Distanzen“. Nun gastiert er hier mit seinem Programm „Euphorie! Euophorie!“. Musikalischer Support: Odile & Odyssey, Musik zwischen Fleetwood Mac und The Kills.

(((Wladimir Kaminer)))

14. Dezember
KUZ

Der Rotwein-Russe kämpft wieder gegen Vorurteile und Klischees, die seinen Landsmännern und -frauen anhängen. In seinem neuen Buch ‚Liebesgrüße aus Deutschland‘ erzählt er Geschichten von fleißigen Bienen und seinen ersten Versuchen, die deutsche Sprache zu lernen. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

Termine an
tippsundtermine
@vrm.de und
termine@sensor-
magazin.de

Kunst

(((Art Shop und Designachtsmarkt)))

im Dezember

Walpodenakademie & Pengland

Die beiden Mainzer Alternativ-Kunstinstitutionen verkaufen schicken – zumeist selbstgemachten – Weihnachtskrepel. Die Walpodener sind ab dem 1. Dezember geöffnet Do bis Fr von 16 bis 20 Uhr und Sa 14 bis 20 Uhr. Den empfehlenswerten Markt im Peng gibt es nur am 17.12. von 11 bis 18 Uhr mit Kaffee, Kuchen und Plätzchen.

(((Weihnachten im Atelier)))

17. Dezember
Neutorstraße 29

Das Künstlerinnenduo Böschen / Pirozzi öffnet den Hinterhof und seine Ateliers. Ab 14 Uhr gibt es ein vorweihnachtliches Programm mit Märchenlesung, Bastelaktion, Adventskalender, Malerei, Musik, Fotos, Waffeln und Tee. Im Hinterhof musiziert Singer / Songwriter Uwe Schatter.

(((Dämlack Funky Styles Exhibition)))

16. bis 31. Dezember
Pengland

Wer meint, dass hier jemand Tabus bricht, hat Recht. Diese Generation von jungen Künstlern scheißt auf Tabus. Verstrahlt von Kätzchen-Videos bei Youtube und trashigen Pornos mit Kacka und Kotzi, entstanden geistesranke Künstler, denen nichts heilig ist. Nur Stifte werden gewürdigt und Fischstäbchen mit Wasabi. Diese Kotburschis stellen gemeingefährliche Bilder aus.

Familie

(((Familienkonzert)))

7., 8. und 18. Dezember
Staatstheater, Großes Haus

Ma Mère l'Oye (Meine Mutter Gans) erzählt fünf kleine Geschichten und Märchen. Dazu Musik von Maurice Ravel mit exotischen Klängen.

(((Nussknacker – Kindertheater)))

15. Dezember
Kurfürstliches Schloss

In prunkvoller Atmosphäre wird der Nussknacker als Kindertheater vorgeführt. Einlass ab 16 Uhr.

(((Die Psst-Kiste)))

17. Dezember
unterhaus

Erwin Grosche öffnet seine „Psst-Kiste“ und erzählt von Omis mit neuen Gummistiefeln, erklärt das Mysterium der Glitzschwämme, tanzt mit dem Spannbettuch oder rockt die Nudeln.

DEZEMBER 2011

Programm

Do 01/12 KITCHEN CLUB Kneipenabend
+ lecker Essen **Einlass 20.00** Eintritt frei

Sa 03/12 GEHEIMTIP Techno-Party **FERNANDO +BENDER+FOXX** **Einlass 23.00** Eintritt 6 €

Do 08/12 LOVE.BEER Kneipe **Einlass 18.00** Eintritt frei

Fr 09/12 NULL NULL PARTY **Einlass 22.00** Eintritt 4 €

Sa 10/12 TIDES FROM NEBULA+PAPER PLANES Konzert **Einlass 20.00** AK 10 €/VVK 9,80 €

Do 15/12 MORGEN IST FREITAG Kneipenabend **Einlass 20.00** Eintritt frei

Fr 16/12 A NIGHT WITH AWESOME MUSIC feat. **BAMM+THE PEPPER-MILLS+LETO** Konzert/Party **Einlass 20.00** Eintritt 4 €

Sa 17/12 EXTRAORDINARY Party »**HERR F. LEGT AUF!**« **Einlass 23.00** AK 5 €

Di 20/12 FOTOS (Akustik-Set) Konzert **Einlass 20.00** AK 13 €/VVK 12 €

Mi 21/12 FRENCH FILMS+YOUNG HARE Konzert **Einlass 20.00** AK 10 €/VVK 9,80 €

Fr 23/12 THE BORDELLS+THE GOLDEN GROUND ALLIANCE Konzert **Einlass 20.00** AK 5 €

Mo 26/12 ROKOKO+JACOB+FILLPHIL Konzert **Einlass 20.00** AK 8 €/VVK 7,60 €

Mo 26/12 POSER.DISKO mit **PSYCHO-JONES** Party **Einlass 23.00** (im Anschluss an des Konzert) AK 5 € (mit Apros-Ski-Outfit 3 €)

Sa 31/12 GOODBYE 2011 – WELCOME 2012 Party **Einlass 00.30** AK 7 €/VVK 6,50 €

Kartenvorverkauf

über www.kulturpalast-wiesbaden.de
+bei allen bekannten Verkaufsstellen
+telefonisch unter 0180 - 50 40 300 (24 h/7 Tage - 0,12 €/Minute)

kulturpalast
WIESBADEN

Saalgasse 36 | 65183 Wiesbaden
www.kulturpalast-wiesbaden.de

JACOB, ERNA
UND THOMAS
SINGEN IHRE
LIEDER

SONDERVERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER

01.12. Aktion und Filmvorführung zum Welt-Aids-Tag
16.00 Uhr Infostände, Live-Musik und der Film „Themba“ um einen HIV-positiven Jungen aus Südafrika und seinen Fußballtrainer (gespielt von Jens Lehmann!).

07.12. „Gerhard Richter Painting“ mit Besuch der Regisseurin
17.00 Uhr Wiederaufführung der Doku über Gerhard Richter mit Regisseurin Corinna Belz als Gast in Kooperation mit der Kunsthochschule Mainz.

09.12. Tag der Menschenrechte: Filmvorführung und Gespräch
20.00 Uhr Gezeigt wird die ZDF-Produktion „Schutzlos“ mit anschließendem Gespräch mit dem Autor der Filmvorlage Steffen Beyer.

14.12. Konzert: Jacob, Erna und Thomas singen ihre Lieder
20.30 Uhr Thomas Müller, Erna Schmidt und Jacob and the Appleblossom zeigen, daß die sich gravierend verändernde Popkultur auch in Mainz neue Töne produziert!

21.12. LUUPS-Science-Slam
20.15 Uhr Die dritte Runde. Zum dritten mal ausverkauft? Wahrscheinlich.

Das aktuelle Kinoprogramm: www.programmkinos-mainz.de

CAPITOL: Neubrunnenstraße 9 in 55 116 Mainz

PALATIN: Hintere Bleiche 6-8 in 55 116 Mainz

**&CAPITOL
PALATIN**

Schorle-Montag, ab 17.00 Uhr
jede 0,4 l. Weißweinschorle € 2,50

Flaschenbier-Dienstag, ab
17.00 Uhr jede Flasche Beck ´s oder
Rothaus Tannenzäpfle € 1,90

Suppen-Mittwoch: den ganzen
Tag jede große Suppe € 3,00.

Weizen-Donnerstag: ab 17.00
Uhr jede 0,5 Flasche € 2,80

Kuchen-Freitag: ab 15.00 Uhr
Kaffee & leckerer Kuchen für € 3,90

Montag bis Freitag
wechselnder **Mittagstisch**: ab
4,80 € inkl. Getränk

Jeden 3. Sonntag
„Frühstückslust trifft Jazzlust“

„Nelly's by night“ freitags Live-
Bands verschiedenster Stilrichtungen

Josefsstraße 5a - 55118 Mainz
T. 8 85 60 36
www.nellys-mainz.de

Dezember
2011

RED CAT
special event
CELEBRATING
SYLVESTER
SATURDAY 31 DECEMBER

EMMERICH-JOSEF-STRASSE 13
REDCAT-CLUB.DE

butterweich

Fashion - Shoes - Bags - Accessories

Outlet - Verkauf
bis zu 90 % Nachlass

Mo. 19.12.2011 - Sa. 31.12.2011
von 12 Uhr bis 19 Uhr
ausser 24.12. & 31.12. bis 16 Uhr - 25.12. & 26.12. geschlossen

in der

LOMO LOUNGE

BUCHBAR • LOUNGE • RESTAURANT

Ballplatz 2 - 55116 Mainz

Brands:
Keep - Puma - NoBrand - Creative - Pointer - Bloch - Wey - Premium Shoes
Monshoes - Sperry Topsider - J. Fabian - HUB - ALIFE NYC - Cox - Dr. Martens
Kling - Blowfish - Shoot - Online Shoes - New Balance - 667 - Supremebeing
PRIM I AM - Junk de Luxe - Szen Style - Kangol - Eskimo - panuu - Boom Bap
Schu(h)tzengel - brasi & brasi - urbanears - Porter

I ♥
Nerds

Samstag 17.12.2011 in der LOMO - Lounge
ab 21:30 Uhr | 80er und 90er Party-Classics mit DJ Arend

Weissllengasse 19 - 55116 Mainz ~ Mo - Fr 11 - 19 Uhr ~ Sa 11 - 18 Uhr
www.butterweich.com

1))) Donnerstag

FETE

21.00. RED CAT
Phat Cat - Audio Treats, Funk, Soul & Hip Hop

21.00. IRISH PUB
Karaoke, Come & Sing Along

22.00. SCHON SCHÖN
Karacho's Risky Business mit TRSHRKT & Binary SOIO: Electronic, Indiedance, Nudisco

21.00. ALEXANDER THE GREAT
Der Schwarze Kunst Abend. Gothic & Darkwave

21.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Geschichtsparty. Party der Fachschaft Geschichte

BÜHNE

19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Romeo und Julia, Ballett in drei Akten

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Antigone, Jean Anouilh / Sophokles

20.00. PHÖNIX-HALLE
Urban Priol: Tilt! - Der Jahresrückblick

20.00. SHOWBÜHNE
Christmas Inc. 2 - Noch mehr Weihnachts-AG, satirische Revue

20.00. UNTERHAUS
Dirk Bielefeldt: Herr Holm - privat. Kabarettistische Einblicke ins außerdienstliche Leben

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Dieter Thomas / Frankfurter Fronttheater. YouBub. 30 Jahre an der Kabarettfront

20.00. CINESTAR
Collaborators. Liveübertragung aus dem National Theatre London

LITERATUR

19.30. ALPENVEREINSHAUS
Eine Exkursion ins südliche Tibet, Dia-Vortrag von Dr. Martin Hottenrott

KUNST

19.30. LANDTAG, ABGEORDNETENHAUS
Eröffnung der Ausstellung Sternenkarte, Malerei und Zeichnungen von Nikola Jaensch

20.00. WALPODENAKADEMIE
Eröffnung des Kunst(Weihnachts)Markt Art Shop & Aart Sopp (bis 23.12.)

FAMILIE

10.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Zauberer von OZ von Lyman Frank Baum, in der Fassung von Marcus Mislin, für Kinder ab 5 J.

15.00. FRANKFURTER HOF
Der Weihnachtsmann taucht ab, Lübecker Wasser Marionetten Theater, Kindertheater

15.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Rentiere

15.30. STADTEILBÜCHEREI WEISENAU
Zauberhaft, Zaubershow für Kinder von 5-8 Jahren

SONSTIGES

16.00. CAPITOL
Aktion und Filmvorführung zum Welt-Aids-Tag. Gezeigt wird der preisgekrönte Film „Themba“

2))) Freitag

FETE

22.00. DORETT BAR
Trojan - digitales

22.00. KUZ, GROSSE HALLE
Ü 30, Popmusik für alle

22.00. KUZ, KLEINE HALLE
Ü 30, aktuelle Popmusik

21.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
AsTA-Erasmus Party

21.00. ALEXANDER THE GREAT
Hard & Heavy

21.00. RED CAT
Sound of U. K., 2Step, Dubstep, Drum' Bass, Garage, UK Funky

22.00. BARON
Rumble in the Jungle. Jungle, Breakbeat und Drum'N'Bass

BÜHNE

18.00. PENGLAND
durchm(i)scht), Aaron E. Schmitt, Malerei Acryl und Aquarellfarben (bis 10.12.), Vernissage mit Band und Slam Poetry

8.00. LANDTAG, FOYER
triLICHTon. Grafiken, Installationen, Zeichnungen und Schrifträume. Ende der Ausstellung von K. Fischborn, T. Labs, J. Ma

FAMILIE

15.30. STADTEILBÜCHEREI GONSEN-HEIM
Zauberhaft, Zaubershow für Kinder von 5-8 Jahren

SONSTIGES

20.30. BAR JEDER SICHT
"Herzflimmern" extra - Schwules Film-Wochenende (bis. 4.12.)

3))) Samstag

FETE

19.30. MOVIMENTO
Evolution Dance special. Biodanza mit Angela Raymann & FreiTanz mit DJ Arnold Neumann

22.00. ROXY
Club Deluxe

22.00. STAR PENTHOUSE CLUB
Clubparty

21.00. RED CAT
Superhot Funk & Exploding Soulbeat, 50's & 60's, Rock'n Roll

22.00. KUZ, GROSSE HALLE
Schlager die man nie vergisst! + NDW-Party + Saturday Night Fever

22.00. KUZ, KLEINE HALLE
Depeche Mode Party

22.00. EHEM. KUMIKLUB
Vollgas!!! Eventreihe mit der Frankfurter Gasgeben Crew

20.00. BARON
Saisonabschlussfeier der Bunten Liga Rheinhessen

22.00. DORETT BAR
Grilli Grünkohl light. Live acoustic one man show + DJ Sörotonin Rock'n Roll

22.00. SCHON SCHÖN
Von House aus schön mit Shonky (Freak n'Chic, Mobile / Paris) & Bulu

21.00. ALEXANDER THE GREAT
Hardrocktime

22.00. CAVEAU
Die Rock WG, Rockparty

22.30. 50GRAD
Black & House. Victory Special mit Kitsune und Le Alen

21.00. IMPERIAL
Nightclub. Black vs. House

KONZERTE

19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Eva, Operette in drei Akten

20.15. ST. JOHANNISKIRCHE, GEORGSAAAL
Erna Schmidt, Neuer deutscher Chanson

20.00. NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST
David Koch Trio, Studenten der Jazzabteilung der Hochschule für Musik

21.00. IRISH PUB
Stewart, Party Animal

20.00. FRANKFURTER HOF
SWR2 Internationale Pianisten: Jean-Yves Thibaudet (Frankreich)

BÜHNE

17.00. PAD - PERFORMANCE ART DEPOT
Performance-Improvisations-Session mit dem Londoner Performancekünstler Mamoru Iriguchi

19.30. AUKTIONSHAUS SCHNAPPEN-BERGER
De Liebeskasper vun de Vilzbach, Mund-Art-Theater Meenzer Rhoiadel

20.00. KAMMERSPIELE
Venedig im Schnee. Komödie von Gilles Dyrek

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Draussen vor der Tür, von Wolfgang Borchert. Inszenierung: Matthias Fontheim

20.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM
Die Unschuldigen, von Daniel Karasik. Inszenierung: Philipp Löhle

20.00. SHOWBÜHNE
Christmas Inc. 2 - Noch mehr Weihnachts-AG, satirische Revue

20.00. UNTERHAUS
Dirk Bielefeldt: Herr Holm - privat. Kabarettistische Einblicke ins außerdienstliche Leben

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Dieter Thomas / Frankfurter Fronttheater. YouBub. 30 Jahre an der Kabarettfront

20.00. SCHULE FÜR CLOWNS
Weihnachtsshow, Clowns und Komiker im Weihnachtstress

LITERATUR

20.30. SCHON SCHÖN
Lesung der Titanic-Taskforce mit Redakteuren des Satiremagazins Titanic. Anschließend Party mit Tropic Rhonda

KUNST

18.00. PENGLAND
durchm(i)scht), Aaron E. Schmitt, Malerei Acryl und Aquarellfarben (bis 10.12.), Vernissage mit Band und Slam Poetry

8.00. LANDTAG, FOYER
triLICHTon. Grafiken, Installationen, Zeichnungen und Schrifträume. Ende der Ausstellung von K. Fischborn, T. Labs, J. Ma

FAMILIE

15.30. STADTEILBÜCHEREI GONSEN-HEIM
Zauberhaft, Zaubershow für Kinder von 5-8 Jahren

SONSTIGES

20.30. BAR JEDER SICHT
"Herzflimmern" extra - Schwules Film-Wochenende (bis. 4.12.)

FAMILIE

11.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Zauberer von OZ von Lyman Frank Baum, in der Fassung von Marcus Mislin, für Kinder ab 5 J.

20.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM
Das Kamel ohne Höcker, nach Jonas Hassen Khemiri, ab 14 J.

SONSTIGES

20.00. KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
2. Mainzer Herz-Stiftungsball

20.00. NEUSTADT-ZENTRUM
Latin Gala mit Tombola für das Kinderhaus "Blauer Elefant"

8.00. GUTENBERG-MUSEUM
Antiquarischer Buch- und Grafikmarkt im Innenhof des Gutenberg-Museums

20.30. BAR JEDER SICHT
"Herzflimmern" extra - Schwules Film-Wochenende

4))) Sonntag

KONZERTE

11.00. CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
Jazzfrühstück. Frühstücksbuffet und Live-Jazz

21.00. IRISH PUB
Offene Bühne - Open Stage, viele Instrumente zur Auswahl

16.00. ST. PETERSKIRCHE
Weihnachtsorchester des Mainzer Kammerorchesters für missio mit Gundula Gause,

20.00. ST. STEPHAN KIRCHE
Weihnachtsoratorium, Johann Sebastian Bach, Kantaten I - III

BÜHNE

20.00. FRANKFURTER HOF
Comedy: Mundstuhl mit ihrem neuen Programm "Sonderschüler"

14.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Tristan und Isolde, von Richard Wagner (zum vorläufig letzten Mal)

20.00. UNTERHAUS
Thomas Freitag - Nur das Beste. Kabarettistische Zwischenbilanz

18.00. AUKTIONSHAUS SCHNAPPEN-BERGER
De Liebeskasper vun de Vilzbach, Mund-Art-Theater Meenzer Rhoiadel

LITERATUR

17.00. GONZOVERLAG
Die neue Internet Lesereihe "Per Anhalter durch's Gonzoversum" (jeden 1. Sonntag im Monat) startet mit Trini Trimpop

20.00. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Poetry Slam

FAMILIE

13.00. CINESTAR
Happy Family Kinderfest: "Der gestiefelte Kater"

15.00. KUZ, GROSSE HALLE
Kids im KUZ, Hille Puppille: Morgen kommt der Weihnachtshahn, für Kinder ab 4 J.

15.30. PHÖNIX-HALLE
Cinderella - Das Popmusical

SONSTIGES

12.30. MOVIMENTO
"Biodanza-Vivencia" mit Angela Raymann aus München

16.30. MOVIMENTO
"Sunday-Contact-Jam" ContactImprovisation - Freier Tanztreff für Alle

18.15. BAR JEDER SICHT
"Herzflimmern" extra - Schwules Film-Wochenende

5))) Montag

FETE

21.00. IRISH PUB
Karaoke, Come & Sing Along

KONZERTE

17.00. AUGUSTINERKIRCHE
Adventsmusik

1.

Urban Priol mit Tilt! - Der Jahresrückblick in der Phönix-Halle. Ein humoristisch satirischer Rückblick mit dem Kabarettisten auf das vergangene Jahr

2.

Das Performance Art Depot (pad) wird 4 Jahre alt. Besuchen Sie den Londoner Performancekünstler Mamoru Iriguchi und gönnen Sie sich eine late-night Performance-Improvisation

3.

Cinderella, eines der schönsten und bekanntesten Märchen, kommt als „märchenhaftes Popmusical“ in die Phönix-Halle. Letztes Jahr erlebten 50.000 Kinder und Eltern das Familienmusical

4.

Cinderella, eines der schönsten und bekanntesten Märchen, kommt als „märchenhaftes Popmusical“ in die Phönix-Halle. Letztes Jahr erlebten 50.000 Kinder und Eltern das Familienmusical

sensor 12/11

25

Termine Dezember

Termine an tippsundtermine@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

Termine Dezember



7.

Dieter Moor liest im Frankfurter Hof aus seinem Buch „Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht“ - Geschichten aus der arschloch-freien Zone. Eine charmante und witzige Liebeserklärung an Brandenburg, wo er mit seiner Frau einen Demeter-Hof betreibt. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de

6))) Dienstag

KONZERTE

21.00. IRISH PUB

Offene Bühne - Open Stage, viele Instrumente zur Auswahl

21.30. SCHON SCHÖN

Indie-Pop-Electro mit Abby. Anschließend Aftershowparty mit der Tuszenmafia

21.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT

Liedermacher am Dienstag: Pascal Briggs + Honest John Plain + PamP

17.00. AUGUSTINERKIRCHE

Adventsmusik

21.30. ESG-BAR

Red Light Soul, Jazzteam

BÜHNE

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Draussen vor der Tür, von Wolfgang Borchert. Inszenierung: Matthias Fontheim

20.00. UNTERHAUS

Nessi Tausendschön - WeihnachtsFrust-schutz. Das Programm zur Saison

20.00. UNIVERSITÄT, HÖRSAAL P 1

Improvisationstheatergruppe der Uni Mainz Musenkuss nach Ladenschluss: Nikolaus Impro-Show



9.

Öko-Elektro mit schönen Klängen im 50Grad: Dominik Eulberg (studiert Bio und Geographie) kommt mit Triple R nach Mainz. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de

LITERATUR

18.30. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Perlen: Hightech-Material aus der Natur, Ref.: PD Dr. Dorrit Jacob

17.15. UNIVERSITÄT, HÖRSAAL INSTITUT FÜR KERNPHYSIK

Dynamics of particles in turbulence: from tracers to clouds, Ref.: Prof. Dr. Eberhard Bodenschatz

FAMILIE

10.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Der Zauberer von OZ von Lyman Frank Baum, in der Fassung von Marcus Mislin, für Kinder ab 5 J.

16.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM

Vorlesestunde Rentiere

7))) Mittwoch

FETE

21.00. IRISH PUB

Karaoke, Come & Sing Along

21.00. RED CAT

Psycho's Livingroom, 7 decades of allstyle pop & trash a gogo

22.00. SCHON SCHÖN

Trash'n Treasure, selected by Johnny Gigolo: gern gehörtes und unerhörtes aus den letzten 70 Jahren, all styles no borders

22.00. 50GRAD

Studentsgroove mit Danny Garcia, Ray D, JJC, Dr. Love + Special Guests

22.00. CAVEAU

Caveau Royal / Indie / Alternative

21.00. ALEXANDER THE GREAT

Metal Massacre Part II. Hardcore und Metal der alten Schule

! TEARS ON SCRIPTEASE !

SIE (M+W), ENERGIE GELADEN / IMPULSIV / KRAFTVOLL / GRENZ-ERFAHRUNG UND HOCHSPANNUNG NICHT AUSGESCHLOSSEN / SUCHEN ZUSCHAUER FÜR ALLTÄGLICHE KAMPF- UND LIEBESZENEN.

SEIT 5. NOVEMBER 2011

♥♥♥ KLEINES HAUS ♥♥♥

WWW.STAATSTHEATER-MAINZ.DE

22.00. STAR PENTHOUSE CLUB

Studentenparty

22.00. ROXY

Live im Roxy, mit der KingKa Band

KONZERTE

20.00. PHÖNIX-HALLE

Wise Guys: Klassenfahrt-Tournee

21.30. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT

Jazz am Mittwoch. Jazz Session

18.00. WEIHNACHTSMARKT

Orchester des Musikvereins1966 Mainz Marienborn e. V.

BÜHNE

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Tears on Scriptease, Choreographien

20.00. STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL

Die Zoogeschichte, von Edward Albee

20.00. UNTERHAUS

Anna Hartmann - Schwamm drüber?? Das Aller Letzte zum Schluß!! Der besondere Jahresrückblick 2011

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Holger Edmaier & Vanessa Maurischat - NacktBaden! Salon. Pop. Kabarett

LITERATUR

20.00. FRANKFURTER HOF

Dieter Moor: "Was wir nicht haben, brauchen Sie nicht" Geschichten aus der arschlochfreien Zone

19.00. CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE

Aus der Reihe: Autorinnen und Autoren des Leinpfad-Verlages lesen: Ulrike Neradt list "Weihnachte kimmt immer so schnell"

19.00. SWR-FUNKHAUS MAINZ

SWRculturr, Poetischer Spaziergang durch Damaskus: Ein Erzählabend mit Rafik Schami

18.30. STADTBIBLIOTHEK

Diavortrag: Die Ausgrabung und Bergung der römischen Schiffe in Mainz. Referent: Jörg Leuthner

19.30. RATHAUS, ERFURTER ZIMMER

Diavortrag: Pyrenäen, Deutsch-Französische Gesellschaft, Ref.: Prof. Helgi Wall

KUNST

19.30. LANDTAG, FOYER

inteGRATION über wunden, Raum- und Klang-Installation der Künstlerinnen-Gemeinschaft Gedok e. V. (bis 30.12.)

FAMILIE

15.00. KAMMERSPIELE

O, Tannenbaum und die Weihnachtskugel. Über Freundschaft, Mut zum Träumen und wie man lernt das Richtige zu tun! (Ab 5 J.)

19.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

1. Konzert für junge Leute

SONSTIGES

18.00. PENGLAND

Abendbrot I - Vortragsreihe der FH Mainz. Ausgewählte Kommunikationsdesigner referieren, dazu gibt's Fleischwurst & Bier

8))) Donnerstag

FETE

21.00. RED CAT

Phat Cat - Audio Treats, Funk, Soul & Hip Hop

21.30. SCHON SCHÖN

Yoyoyo Acapulco, Ukulelen-Gewitter aus Norwegen. Im Anschluss: Karacho's Risky Business (Eletronic, Indiedance, Nudisc)

21.00. ALEXANDER THE GREAT

Der Schwarze Abend. Gothic & Darkwave

21.00. IRISH PUB

Karaoke, Come & Sing Along

21.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT

Slavistikparty. Party der Fachschaft Slavistik

KONZERTE

20.30. M8-LIVE CLUB

Little Heroes

BÜHNE

20.00. FRANKFURTER HOF

Chaostheater Oropax

20.00. SHOWBÜHNE

Christmas Inc. 2 - Noch mehr Weihnachts-AG, satirische Revue

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Kabale und Liebe, von Friedrich Schiller (zum letzten Mal)

20.00. FRANKFURTER HOF

Josef Hader - Hader spielt Hader, Kabarett, Comedy

20.00. UNTERHAUS

Matthias Tretter - Ich möchte nicht dein Freund sein! Das neue Kabarett-Programm

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Holger Edmaier & Vanessa Maurischat - NacktBaden! Salon. Pop. Kabarett

19.00. CAFÉ AWAKE

Improtheater: Die Schlaraffen, Endstation Detektivbüro

LITERATUR

20.00. DORETT BAR

4. PeotenSchmaus. Dieses Mal mit Patrick Salmen: Euphorie! Euphorie! Musik-alischer Support von Odile & Odyssey

FAMILIE

15.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM

Vorlesestunde Rentiere

19.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

1. Konzert für junge Leute

SONSTIGES

18.30. CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE

Halb Sieben im 7: Art-Afterwork

9))) Freitag

FETE

22.00. CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE

Latinoparty Salsation



22.00. RED CAT

Bodysnatchaz - Dj Anna & D-Nice, Hip Hop from 1980 till today

22.00. KUZ, GROSSE HALLE

Ü 30, Popmusik für alle

22.00. KUZ, KLEINE HALLE

Ü 30, aktuelle Popmusik

22.00. RHEINGOLDHALLE

Sportlerparty

22.30. 50GRAD

Electronic. Traumnacht mit Dominik Eulberg und Triple R (Traum, Köln)

22.00. ROXY

I Love Disco

22.00. STAR PENTHOUSE CLUB

Stardisco

22.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT

Warm ins Wochenende, LesBiSchwule Fete

22.00. BARON

Disko Balkalatin mit DJ Janek und Djane Mariposa

22.00. DORETT BAR

Roll Over Dorett

21.00. IMPERIAL

We Love Friday: Achim Goedert meets Trevor Jackson

22.00. CAVEAU

Schöner Sterben, Deathrock, Dark Wave, Apocalyptic, Folk, Minimal

21.00. ALEXANDER THE GREAT

Hard & Heavy. Dimebag Darrel Tribute Night

KONZERTE

21.00. IRISH PUB

The Limpets , Modern Music

22.00. SCHON SCHÖN

The 'Bad Monkeys' Soundsystem. Latin, Funk & Disco mit Musikern der legendären Funk-Formation 'Mardi Gras'

21.00. M8-LIVE CLUB

Metal im M8, Bands: Encypher, Da Impact, The Mysion, Life Demise

20.00. NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST

superfro' s acoustic house jazz

20.00. EV. ALTMÜNSTERKIRCHE

Weihnachts-Oratorium, Bach: Kantaten I-III

19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Idomeneo, Drama per musica in drei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

BÜHNE

20.00. FRANKFURTER HOF

Chaostheater Oropax: "Der 54. November"

19.30. AUKTIONSHAUS SCHNAPPEN-

BERGER

Die Goldgrub, Mund-Art-Theater Meenzer Rhoiadel

20.00. SHOWBÜHNE

Christmas Inc. 2 - Noch mehr Weihnachts-AG, satirische Revue

20.00. UNTERHAUS

Matthias Tretter - Ich möchte nicht dein Freund sein! Das neue Kabarett-Programm

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Weihnachtsfete mit Jürgen K. live, Rock / Pop-Klassiker und den ein oder anderen Weihnachtsong

20.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM

Winterreise, von Elfriede Jelinek

20.00. SCHULE FÜR CLOWNS

Weihnachtsshow, Clowns und Komiker im Weihnachtstress

20.00. KAMMERSPIELE

Das erste Mal. Sonderbares Schauspiel von Michal Walczak

LITERATUR

18.00. PENGLAND

Slam Poetry und Bands mit Odile und Odyssey und Bender & Schillinger

FAMILIE

10.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Der Zauberer von OZ von Lyman Frank Baum, in der Fassung von Marcus Mislin, für Kinder ab 5 J.

SONSTIGES

20.00. CAPITOL KINO

Film zum Tag der Menschenrechte: "Schutzlos". Im Anschluss: Gespräch mit dem Autor der Filmvorlage Steffen Bayer

! WINTERREISE !

SIE, 65 J., WUNDERLICHE ALTE / SARKASTISCH / KLUG / AUF DEM EIS DER ERINNERUNG BARFUSS STEHEND / SUCHT WITTERUNGS-BESTÄNDIGE BEGLEITER FÜR EINE KOMPROMISSLOSE UND VERSTÖRENDE LEBENSBEICHT.
AB 9. DEZEMBER 2011
WWW.STAATSTHEATER-MAINZ.DE

10))) Samstag

FETE

22.00. ROXY

Club Deluxe

22.00. STAR PENTHOUSE CLUB

Clubparty

22.00. KUZ, GROSSE HALLE

Dark Awakening

22.00. KUZ, KLEINE HALLE

The Flow

20.30. CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE

Let the good times roll: Ü40-Party im 7°

22.00. BARON

HipHop-Blockparty "Klappe die Zweite"

22.00. SCHON SCHÖN

Klamauk presents: Ark (live), Tilman YNK, Michael Fluhr & Kabe: House, Techno, Microfunk

22.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT

Wake the Town and tell the People. A Night full of Reggae and Dancehall Music

22.00. CAVEAU

Die Rock WG, Rockparty

20.00. WELTHAUS

Jubiläums-Trommel-Freitzanz-Party von Freitzanz.de. 50. Freitzanz mit TanzLust sowie der Trommelgruppe Wakajuju

19.30. BAR JEDER SICHT

Single-Party

21.00. RED CAT

Red Light Saturday - The Shit Shakers und The Shitty Horns & Daniele Lezzi ,

Down Beat, Up Tempo, Nu Funk & Big Beat

22.30. 50GRAD

Finest Black & House mit Ray D (Planet Radio Black Beats) und Mark Hartmann (Planet Radio House Club Hottest)

21.00. IMPERIAL

Billionaires Night. Black, Charts, House

KONZERTE

21.00. IRISH PUB

The Benrix, Modern Rock

21.00. SHOWBÜHNE

Christmas Inc. 2 - Noch mehr Weihnachts-AG, satirische Revue

21.00. PETERSKIRCHE

Tschechische Weihnachtsmesse mit Adventskonzert

16.00. ST. STEPHAN KIRCHE

Weihnachtskonzert der Mainzer Hofsänger

20.00. TOMMY'S COCKTAILBAR

Weihnachtsfete mit Jürgen K. live, Rock / Pop-Klassiker und den ein oder anderen Weihnachtsong

21.00. ALEXANDER THE GREAT

Purple Smoke (Deep Purple Cover), Jacky Night. Anschließend Hardrocktime

BÜHNE

19.30. AUKTIONSHAUS SCHNAPPEN-

BERGER

Termine Dezember



Als **MUSICAffin** haben sechs Mainzer Musikstudents ein Programm zur Weihnachtszeit zusammengestellt, das sie in der St. Johanniskirche präsentieren. Zu hören sind mittelalterliche, barocke und zeitgenössische Arrangements

22.00. STAR PENTHOUSE CLUB
Stardisco

21.00. RED CAT
21 Shots Salute - Shottarock & Starline Sound, Reggae, Dancehall, Bass & more

22.00. KUZ, KLEINE HALLE
Ü 30, aktuelle Popmusik

22.00. KUZ, GROSSE HALLE
Ü 30, Popmusik für alle

21.00. ALEXANDER THE GREAT
Hard & Heavy. Chuck Schuldiner Tribute Night

22.00. CAVEAU
We want the airwaves, Punkrock-Disco Galore

21.00. IMPERIAL
We Love Friday. Disco Classics, 80er, 90er und das Beste von Heute

22.30. 50GRAD
Electronic. Klamauk mit Tilmann Schwarz und Konrad Flinte

! DIE RÄUBER !

2 BRÜDER / EIN DUELL / EINE MIT SPRENGKRAFT BELADENE STUDENTENBANDE / DER GEIST DÜRSTET NACH TATEN, DER ATEM NACH FREIHEIT / SCHLIESST DU DICH UNS AN?
AB 16. DEZEMBER 2011
 ♥♥♥ KLEINES HAUS ♥♥♥
WWW.STAATSTHEATER-MAINZ.DE

KONZERTE

20.00. STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
Ein beflügelter Opernchor, Strauss-Opern

20.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
4. Sinfoniekonzert, mit Werken von Bartok, Haydn und Ligeti

21.00. IRISH PUB
Stewart, Party Animal

19.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Vorrunde des SPH Bandcontests

20.15. ST. JOHANNISKIRCHE,

GEORGSSAAL

Timeless Sounds mit Daniela Wellnitz, Jazz und mehr, Klavier: Swantje Rietz

18.00. ERBACHER HOF, KETTELER SAAL
Paul de Richard, Marquis d' Ivry (1829 - 1903), Burgundische Kompositionen in deutscher Erstaufführung

21.00. BAR JEDER SICHT
Konzert mit Vanessa Novak, Folk-Blues und Country

20.00. NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST
0-ton, eigene akustische Musik

19.00. CAFÉ AWAKE
3. Singer Songwriter Contest

21.00. BARON
Arschfaltenquintett - Klon der Angst

BÜHNE

20.00. FRANKFURTER HOF
Hi Dad! - Caveman für Fortgeschrittene

Brokenbeat, Boogie, Disco & Brazil

21.00. IMPERIAL
Decadenz - Die Champagner Show. Black, Charts, House

KONZERTE

18.00. PENGLAND
Konzertabend: Folk You too

11.00. STAATSTHEATER, GR.HAUS, FOYER
Weihnachtliches Hörnerblasen

20.00. STAATSTHEATER, GR. HAUS
4. Sinfoniekonzert, mit Werken von Bartok, Haydn und Ligeti

20.00. STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
Ein beflügelter Opernchor, Strauss-Opern

19.30. EV. CHRISTUSKIRCHE
Advent und Weihnachten bei Bachs: Mit Sängerinnen und Sängern vom Bachorchester Mainz. Leitung von R. Otto

20.30. M8-LIVE CLUB
Feinherb, Jazz Initiative Mainz, Gitarre, Cello, Schlagzeug

21.00. ALEXANDER THE GREAT
Konzert von Mercury Falling. Anschließend: Hard & Heavy

21.00. IRISH PUB
Gear Down, Party Rock

BÜHNE

20.00. FRANKFURTER HOF

Hi Dad! - Caveman für Fortgeschrittene
 Antigone, Jean Anouilh / Sophokles

20.00. SHOWBÜHNE
Christmas Inc. 2 - Noch mehr Weihnachts-AG, satirische Revue

19.30. AUKTIONSHAUS SCHNAPPEN-BERGER
Ein Einbrecher zuviel, Mundarttheater Meenzer Rhoiadel

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Die Räuber, von Friedrich Schiller

20.00. SCHULE FÜR CLOWNS
Weihnachtsshow, Clowns und Komiker im Weihnachtsstress

20.00. KAMMERSPIELE
Toutou. Komödie von Daniel Besse und Agnès Tutenuit

KUNST

20.00. PENGLAND
Ausstellungseröffnung von "Dämlack Funky Styles Exhibition" (bis 31.12.2011)

SONSTIGES

9.00. UNI MAINZ, INSTITUT FÜR KOM-PARATISTIK
Feier zum 65-jährigen Bestehen der Komparatistik mit Vorträgen von Studierenden und Lehrenden

17))) Samstag

FETE

22.00. BARON
Come Around. Reggae, Dancehall & More mit dem Boneshaker Soundsystem

22.00. SCHON SCHÖN
d'Arc presents Kyle Hall (Hyperdub Detroit)

22.30. 50GRAD
Black & House. Back in Time mit Tom Select (sub:urbia, Frankfurt) und Pascal Rueck (50 Grad, Mainz)

22.00. ROXY
Club Deluxe

22.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Horror Highschool. Gothic/Dark Wave, Batcave/Deathrock, 80er und Kultklassiker

22.00. STAR PENTHOUSE CLUB
Clubparty

22.00. CAVEAU
Die Rock WG, Rockparty

23.00. FISZBAH
Electro Radio

22.00. KUZ, GROSSE HALLE
Ü30 - 90er Spezial

22.00. KUZ, KLEINE HALLE
The Flow, alleswasrockt

21.00. RED CAT
You Move Nothing If You Don' t Move Yourself - feat. Volcov aka Isoul8. House,

18))) Sonntag

KONZERTE

10.00. NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST
Frühstückslust trifft Jazzlust, mit Jens Macedoon

11.00. CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
Croissants, Klassik, Kunst: Weihnachts-Klassik-Frühstück im 7°

11.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Familienkonzert, Ma Mere L' Oye

19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Eva, Operette in drei Akten

21.00. IRISH PUB
Offene Bühne - Open Stage, viele Instrumente zur Auswahl

19.00. FRANKFURTER HOF
New Spirit Gospel Choir & Klangbezirk "Voices of Christmas"

17.00. KIRCHE ST. KILIAN, MZ-KOSTHEIM
Blechbläserensemble Happy Metal und

Wolfgang Betz an der Orgel:

Weihnachtliches Konzert für Bläser und Orgel

17.00. ST. JOHANNISKIRCHE
Musicaffin. Mainzer Musikstudents mit ihrem Programm zur Weihnachtszeit

BÜHNE

14.00. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Endstation Sehnsucht, Stück von Tennessee Williams

20.00. UNTERHAUS
Drei Engel für Hanns Dieter. Ein Hüsch-Abend mit Lars Reichow, Rebecca Carrington & Colin Brown

FAMILIE

11.00. KAMMERSPIELE
O. Tannenbaum und die Weihnachtskugel. Über Freundschaft, Mut zum Träumen und wie man lernt das Richtige zu tun! (Ab 5 J.)

17.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM
Nur ein Tag, von Martin Baltscheit, für Kinder ab 6 J.

19))) Montag

FETE

21.00. IRISH PUB
Karaoke, Come & Sing Along

KONZERTE

21.30. SCHON SCHÖN
Live-Jazz mit Felix Hoffmann + Band

BÜHNE

20.00. UNTERHAUS
Drei Engel für Hanns Dieter. Ein Hüsch-Abend mit Lars Reichow, Rebecca Carrington & Colin Brown

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Die Räuber, von Friedrich Schiller

FAMILIE

11.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Zauberer von OZ von Lyman Frank Baum, in der Fassung von Marcus Mislin, für Kinder ab 5 J.

20))) Dienstag

FETE

21.30. SCHON SCHÖN
Deep Sea River + David LeMaitre (Indie-Folk-Lo-Fi-Pop). Anschließend Aftershowparty mit der Tussemafia

KONZERTE

19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Eva, Operette in drei Akten

21.00. IRISH PUB
Offene Bühne - Open Stage, viele Instrumente zur Auswahl

BÜHNE

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Clybourne Park, Stück von Bruce Norris

20.00. UNTERHAUS
Sven Hieronymus - Rocker vom Hocker, incl. Hinrundenrückblick

FAMILIE

10.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Zauberer von OZ von Lyman Frank Baum, in der Fassung von Marcus Mislin, für Kinder ab 5 J.

18.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM
Das Kamel ohne Höcker, nach Jonas Hassen Khemiri, ab 14 J.

21))) Mittwoch

FETE

21.00. IRISH PUB
Karaoke, Come & Sing Along

22.00. SCHON SCHÖN
Trash' n Treasure, selected by Johnny Gigolo: gern gehörtes und unerhörtes aus den letzten 70 Jahren, all styles no borders

22.00. STAR PENTHOUSE CLUB
Studentenparty

21.00. RED CAT
Psycho's Livingroom, 7 decades of allstyle pop & trash a gogo

22.00. CAVEAU
Caveau Royal, Indie Alternative

21.00. ALEXANDER THE GREAT
Metal Massacre Part II. Hardrock und Metal der alten Schule

22.00. 50GRAD
Studentsgroove mit Danny Garcia, Ray D, JJC, Dr. Love + Special Guests

BÜHNE

20.00. UNTERHAUS
Sven Hieronymus - Rocker vom Hocker, incl. Hinrundenrückblick

20.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM
Winterreise, von Elfriede Jelinek



20.00. SCHULE FÜR CLOWNS
Weihnachtsshow, Clowns und Komiker im Weihnachtsstress

FAMILIE

11.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Zauberer von OZ von Lyman Frank Baum, in der Fassung von Marcus Mislin, für Kinder ab 5 J.

SONSTIGES

20.15. CAPITOL KINO
Luups Science Slam

22))) Donnerstag

FETE

21.00. RED CAT
Phat Cat - Audio Treats, Funk, Soul & Hip Hop

22.00. SCHON SCHÖN
Karacho's Risky Business mit TRSHRKT & Binary S010: Electronic, Indiedance, Nudisco

21.00. ALEXANDER THE GREAT
Der Schwarze Abend. Gothic & Darkwave

21.00. IRISH PUB
Karaoke, Come & Sing Along

KONZERTE

20.00. PENGLAND
Von Piano & Papier, Vera Mohrs und Ben Everding, konzertante Lesung / belesenes Konzert

BÜHNE

20.00. SHOWBÜHNE
Christmas Inc. 2 - Noch mehr Weihnachts-AG, satirische Revue

20.00. STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
Stimmritze & So, mit Alexander Spemann un Klaus Brantzen

FAMILIE

15.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Rentiere

15.00. KAMMERSPIELE
O. Tannenbaum und die Weihnachtskugel. Über Freundschaft, Mut zum Träumen und wie man lernt das Richtige zu tun! (Ab 5 J.)

17.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Zauberer von OZ von Lyman Frank Baum, in der Fassung von Marcus Mislin, für Kinder ab 5 J.

23))) Freitag

FETE

19.00. CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE
7 o'clock Jump - die Swing-Tanzparty im 7°

22.00. SCHON SCHÖN
Fresh'N'Fresher selected by your Johnny Gigolo

21.00. RED CAT
The Tango Trash - X-mas Splash, Gypsy Swing vs. Latin Soul

22.00. KUZ, GROSSE HALLE
Ü 30, Popmusik für alle

22.00. KUZ, KLEINE HALLE
Ü 30, aktuelle Popmusik

22.00. KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT
Warm ins Wochenende, LesBiSchwule Fete

22.00. CAVEAU
Rock WG Spezial

21.00. ALEXANDER THE GREAT
Hard & Heavy

22.00. STAR PENTHOUSE CLUB
Stardisco X-Mas Special

21.00. IMPERIAL
We Love Friday. Disco Classics, 80er, 90er und das Beste von Heute

22.30. 50GRAD
Electronic. Momente meets Augen zu und durch mit Amir, Daniel Soave, Sascha Krohn und Marco Wahl

KONZERTE

21.00. IRISH PUB
Timmy Rough Duo, Party Animals

19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Zauberer von OZ von Lyman Frank Baum, in der Fassung von Marcus Mislin,

Idomeneo, Drama per musica in drei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

BÜHNE

20.00. SHOWBÜHNE
Christmas Inc. 2 - Noch mehr Weihnachts-AG, satirische Revue

19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Die Räuber, von Friedrich Schiller

FAMILIE

15.00. KAMMERSPIELE
O. Tannenbaum und die Weihnachtskugel. Über Freundschaft, Mut zum Träumen und wie man lernt das Richtige zu tun! (Ab 5 J.)

24))) Samstag

FETE

23.00. 50GRAD
Black & House. Holy Birthday Celebration mit Marcello Nunzio (50Grad, Mainz) und Kool DJ GQ (Travolta, Frankfurt)

22.00. ALEXANDER THE GREAT
Rock around the X-Mas Tree

KONZERTE

16.00. KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
18. Maxine Howard's Weihnachts-Gospel-Konzert

25))) Sonntag

FETE

22.30. 50GRAD
Vinyl Villa (XMas Special), Electronic Dance Music

22.00. SCHON SCHÖN
Katronica - Elektro-Raclette (Deep-House, Electro, NuRave)

22.00. CAVEAU
X-Mas-Move

21.00. RED CAT
Hangin' Tough - nothing but cowbells feat.Soundball , Raw House, Rhythm & Disco

22.00. STAR PENTHOUSE CLUB
Clubparty X-Mas Special

22.00. ROXY
Club eluxe X-Mas Special

21.00. IMPERIAL
Birthday Party Dezember. Black, Charts, House

KONZERTE

21.00. IRISH PUB
Offene Bühne - Open Stage, viele Instrumente zur Auswahl

18.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Eva, Operette in drei Akten

26))) Montag

FETE

21.00. IRISH PUB
Karaoke, Come & Sing Along

KONZERTE

21.30. SCHON SCHÖN
Live-Jazz

BÜHNE

19.00. RHEINGOLDHALLE
Die Nacht der Musicals

18.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Romeo und Julia, Ballett in drei Akten

27))) Dienstag

KONZERTE

21.00. IRISH PUB
Offene Bühne - Open Stage, viele Instrumente zur Auswahl

21.30. SCHON SCHÖN
Monoshoque (Elektro-Rock). Aftershowparty mit Skitzopop (Indie-Elektro-Wave)

FAMILIE

15.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Zauberer von OZ von Lyman Frank Baum, in der Fassung von Marcus Mislin,

für Kinder ab 5 J.

15.00. KAMMERSPIELE
O. Tannenbaum und die Weihnachtskugel. Über Freundschaft, Mut zum Träumen und wie man lernt das Richtige zu tun! (Ab 5 J.)

16.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM
Vorlesestunde Rentiere

##



2x5

DR. ANGELA RINN
ALIAS VERA BLEIBTREU
PFARRERIN UND
KRIMIAUTORIN

Interview Ejo Eckerle Foto Ramon Haindl

Beruf

Pfarrerin in Gonsenheim und Krimiautorin – wie geht das zusammen?

Ich schreibe auch ganz seriöse Sachbücher, aber so richtig Laune macht mir das Krimischreiben. Es ist einfach toll, sich da „virtuell“ ausleben zu können. Ich bin der festen Überzeugung, wenn Menschen mehr Krimis schrieben, um sich abzureagieren, gäbe es weniger Mord und Totschlag auf der Welt.

Ihre Doktorarbeit trägt den Titel „Das gepanzerte Herz“ und beschäftigt sich mit Seelsorge bei Herzinfarktpatienten. Worum geht's da?

Was Menschen innerlich verhärten kann. Es gibt romantische Märchen, die diesen Prozess der Arterienverengung regelrecht beschreiben, wie die Sucht nach Geld. Ich wollte ja immer eine Promotion schreiben, die was nützt und nicht nur im Regal verstaubt. Das Buch ist heute ein Standardwerk für Krankenhausseelsorger.

Sie haben in Marburg, Bonn und Paris evangelische Theologie studiert. Wo hat es Ihnen am besten gefallen?

Bei Theologie gehört es ja zum guten Ton, dass man verschiedene Fakultäten besucht. Heute gehen viele junge Leute zum Studieren ins Ausland, damals war das noch nicht so üblich. Nach Paris bin ich vor allem wegen der Stadt gegangen und nicht, weil die Theologie dort einen tollen Ruf hat. War eine tolle Erfahrung sich in einer fremden Sprache durchzuwursteln.

Was ist die wichtigste Eigenschaft, die eine gute Pfarrerin braucht?

Sie muss gut zuhören können, sich für Menschen interessieren und darf nie moralisch urteilen. Das sollte man doch lieber Gott überlassen.

Sie haben gerade Schweige-Exerzitien hinter sich. Halten Sie da wirklich tagelang den Mund?

Ja, aber man spricht ungefähr eine halbe Stunde am Tag mit einem geistlichen Begleiter, der einem einen Bibeltext gibt, über den man nachdenkt. Außerdem betet man vier Stunden am Tag. Das ist manchmal echt anstrengend. Ich mache das jedes Jahr. In dieser Zeit klären sich viele Sachen, dieses Mal zum Beispiel, dass mir meine Arbeit immer noch sehr viel Spaß macht.

Mensch

Joggen und Handkäs essen sind Hobbys von Ihnen – hängt das eine mit dem anderen zusammen?

Wenn ich nicht joggen würde, wäre ich fett wie ein Otter. Das ist ein steter Kampf. Ich habe damit begonnen, als ich mit dem Rauchen aufgehört habe. Ich sitze total gerne in Weinstuben, irgendwo in Rheinhessen, höre den Leuten zu und trinke einen Schoppen. Glücklicherweise habe ich einen echt lieben Freund, der mich dann immer fährt. Ich mache dann nicht die Margot Käsmann ...

Wenn Sie im Gonsenheimer Wald joggen, denken Sie dann auch über das Schreiben nach?

Ja, wenn da noch was offen ist, oder ich weiß, ich muss da noch eine Spur legen, dann fällt mir das oft beim Laufen ein. Wenn ich laufe, kommt etwas in Bewegung, auch im Kopf. Da setzt sich was oder formiert sich neu.

Wer oder was tröstet Sie, wenn Sie es mal nötig haben?

Mein Freund oder ein schönes Vollbad, mit einem Glas Wein, Kerzen und dazu ein guter Krimi.

Welches Ziel möchten Sie noch erreichen?

Weise zu werden, das wäre interessant. Aber ich habe eigentlich alles erreicht, was ich erreichen wollte. Manches habe ich erreicht und erst dann gemerkt, dass es gar nicht so gut für mich ist.

Was hat Sie am meisten glücklich gemacht?

Mein Kind. Mein Sohn ist jetzt 17. Ich finde, es ist ein großes Geschenk, einen jungen Menschen aufwachsen zu sehen und sich mit ihm auseinanderzusetzen. Dafür bin ich dankbar.

Ich habe noch nie etwas gewonnen. Nichts Gutes zumindest. Wenn ich das hätte, würde ich diesen Text am Strand in Bali schreiben, gekleidet in einen 500 Dollar Bikini, den ich bei einem Shopping-Wochenende in New York gekauft hätte. Vielleicht würde ich diesen Text auch gar nicht schreiben, sondern mir stattdessen ein schönes Leben in meinem Einfamilienhaus mit Blick auf die Weinberge und einer monatlichen Rente von 3000 Euro machen. Gewinnspiele versprechen einem den Himmel auf Erden – und manchmal sogar ein bisschen mehr. Wie Sie jedoch merken, schreibe ich diesen Text und in Bali bin ich auch nicht, sondern nur in meiner etwas beengten Wohnung. Das Leben ist hart und Facebook nicht mehr mein Freund.

Vier Wochen liken, sharen und verlieren

Als ich mich für das Thema Gewinnspiele entschied, habe ich an TV-Zeitschriften und Cola-Deckel gedacht – nicht aber an Facebook. Wie ich jedoch feststellen musste, gibt es kaum noch Gewinnspiele in Zeitschriften und auf den Unterseiten von Flaschendeckeln, sondern hauptsächlich im Internet. Und die wenigen, die es noch außerhalb vom Netz gibt, schicken einen wiederum dorthin. Also verbrachte ich die letzten vier Wochen jeden Tag mehrere Stunden vor dem Monitor und beantwortete Gewinnspielfragen. Facebook war meine Hauptanlaufstelle. Dort gibt es mehr als hundert Pages, die nur dafür da sind, Gewinnspiele von anderen Anbietern zu veröffentlichen. „Like't“ man auch nur zehn davon, wird die eigene Profilseite im Minutentakt mit weiteren Gewinnspielen bombardiert. Wenn ich außerhalb von Facebook versuchte, Gewinnspiele zu finden, wurde ich immer wieder dorthin zu-



EINEN MONAT LANG

Gewinnspiele

PECH IM SPIEL, DER REST BLEIBT GLEICH

rück geleitet. Andere Gewinnspiele scheinen gar nicht mehr zu existieren (außer natürlich im sensor, Anm. d. Red.). Außer natürlich man möchte an Wettbewerben teilnehmen oder Lotto spielen. Aber bei meinem Glück wäre ich danach eher pleite als glücklich. Es gibt sogar eine Gewinnspiel-App. Zum Glück ist mein Handy nicht appfähig, sonst hätte ich jetzt gar kein Leben mehr außerhalb der Gewinnspiel-Zone. Hätte es einen Stundenlohn für das Ausknobeln von Gewinnspielen gegeben, ich wäre jetzt reich. Am Sonntag kam ich auf volle neun Stunden ausschließlich Facebook-Pages liken

und deren Gewinnspiele sharen. Das Ergebnis: Nichts! Nicht ein Gewinnspiel habe ich gewonnen! Dafür kann ich jetzt die nächsten vier Wochen damit zubringen, sämtliche Seiten wieder zu unlikern, damit auf meinem Facebook-Profil Ruhe einkehrt.

Pech im Spiel, Glück in der Liebe?

So ganz glücklos verliefen diese vier Wochen dann doch nicht. Zwar stieg mein Liebesglück nicht stärker an als sonst, doch zweimal habe ich Theaterkarten gewonnen. Beide Male über ein Facebook-Gewinnspiel, bei dem man nichts liken musste, sondern eine E-Mail schreiben. Aller-

dings hatte ich den Eindruck, dass nicht besonders viele Leute bei diesem Gewinnspiel mitgemacht haben ... aber Theaterkarten sind Theaterkarten. Ich will mich nicht beschweren. Nichtsdestotrotz hat das Experiment Spaß gemacht, auch wenn ich meine Zeit ungefähr so gut investiert habe wie beim „Bauer sucht Frau“-Schauen. Von Gewinnspielen lass ich aber trotzdem erst einmal die Finger und gehe lieber arbeiten. Vielleicht kann ich mir so auch irgendwann einen Bali-Urlaub kaufen.

Lea Sophie Preußner
Illustration Hendrik Schneider

Was passiert eigentlich mit dem sensor?

ODER: WIE VERPACKE ICH MEINE WEIHNACHTSGESCHENKE?



Kreative Verpackungsidee von August Priebe

„Nichts ist so alt wie die Zeitung von gestern“ – gilt das auch für den sensor? Nicht für unseren Leser und mehr: August Priebe. Beginnt ein neuer Monat, sammelt er die Sensoren ein, die übrig geblieben sind. (Bittere Ausnahme war das Juli/August Magazin – das gab es nirgendwo mehr.) August Priebe bietet Bücher im Internet an, macht sich Gedanken über die Anhäufung von Kulturgütern und ihre materiellen Erscheinungsformen, die manchmal auch als Müll bezeichnet werden. Den zu vermeiden ist nicht unbedingt sein Ziel, aber eine Aufgabe, der sich der gelernte Buchhändler und Metallblasinstrumentenmacher verschrieben hat. „Ich arbeite nicht mehr hauptberuflich als Buchhändler, liebe und brauche den Umgang mit Büchern aber weiterhin. Die Bücher, die ich anbiete, werden mir von Freunden, Bekannten und Verwandten über-

lassen. Der Buchhandel hat neben der Buchpreisbindung und der verminderten Mehrwertsteuer von 7 Prozent noch das Privileg der Büchersendung: Als Porto gängig sind 85 Cent bis 500 Gramm und 1,40 Euro bis 1.000 Gramm. So ist auch der Kauf niedrigpreisiger Bücher attraktiv, denn oft ist das Porto höher als der Buchpreis.“ Daher kam August auf den selbstgemachten Umschlag, um Kosten zu sparen. Warum nicht selbst recyceln? Der sensor eignet sich wegen seiner Größe, Haptik und des klaren Layouts mit

Abstand am besten. Drei Doppelseiten, zwei Klebfilmstreifen, eine Mussterklammer (denn Büchersendungen müssen einsehbar sein) und mit Adresse versehen. Fertig! „Für mein künstlerisches Schaffen kriege ich so andauernd Inspiration. Denn die bestellten Bücher werden oft mit Umschlägen versehen, die ästhetisch oder inhaltlich Bezug zu dem bestellten Buch nehmen, der sensor ist ja immer abwechslungsreich.“ Dieses Jahr beteiligt sich August Priebe am Kunstmarkt der Walpodenakademie (Neubrunnenstraße 8,

www.kunstzwerg.net) vom 1. bis 24. Dezember. Zum Kunstmarkt gibt es auch ein Rahmenprogramm mit unterschiedlichen künstlerischen Darbietungen. Auch dort ist der Umgang mit gebrauchtem Material üblich für einige angebotene Kunstwerke, unter anderem Broschen aus Regenschirmen. Falls jemand August Priebe und die Walpodenakademie unterstützen will: Bücherspenden werden dort gerne entgegengenommen.

Gustav Windmüller

Es gibt endlich wieder neues Land zu entdecken ...
werktags ab 7.30 Uhr – samstags, sonn- und feiertags ab 9.30 Uhr

Café Bistro
Frühstück
Mittagstisch
Snacks und Kaffee to go
Sonntagsbrunch
Kaffee und Kuchen
... im Naturhistorischen Museum, Mainz

Café Forster Reichklarastraße 1 55116 Mainz
Fon 0 61 31 - 5 86 05 16
www.cafe-forster.de

gpe | Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft
www.gpe-mainz.de

LUUPS MAINZ
» neue Auflage jetzt erhältlich im Buchhandel und auf luups.net
» Liebe Deine Stadt :: bald mit Online-Stadtplan, auch fürs Smartphone
» "Kassette 12" zum Download
» mit vielen neuen Partnern
» Die schönsten Orte in Mainz :: für die Hälfte! ::
Restaurants :: Bars :: Cafés :: Clubs :: Kino :: Sport ...
» www.facebook.com/LUUPS.MZ
» andere Städte unter www.liebst-du-deine-stadt.de





(((1



(((2

- 1))) **Das ist Wahnsinn! / Photo Art**
- 2))) **I'm glad you came to see my reflection / Malerei**
Acryl auf Leinwand (98x63cm)
- 3))) **Szene Nummer drei / Vernähte Kunst**
Aus der Serie: 1000 Gesichter als Theaterstück. Faden und Stoff (30x30cm) Frühling 2011
- 4))) **Ich suche nach der Wahrheit / Vernähte Kunst**
Aus der Serie: Ein Mensch – Viele Persönlichkeiten – Bild Nr.4. Faden, Stoff und Acrylfarbe (99x99cm) Frühling 2011
- 5))) **Reizüberflutung / Vernähte Kunst**
Faden, Stoff und Acrylfarbe (155x155cm) Sommer 2011

Ausstellung im Dezember 2011:
Walkmühle Wiesbaden „Die Kunst zu schenken“ www.walkmuehle.net

Ein Bildgewitter aus vernähter Kunst, Malerei, Farb-Stoff Collagen, Photo-Graphiken und Poesie – in ihrer Kunst spiegeln sich Träume, Erinnerungen, Meinungen und Emotionen. Alles im ständigen Fluss, wilden Wachstum und immer während der Veränderung. Die Werke enthalten stets einen ihrer unzähligen Charaktere, verteilt über das gesamte Spektrum menschlichen Fühlens. Die Bilder dienen als Bühne, auf der die Künstlerin als Erzähler, Regisseur, Schauspieler und Bühnenbildner wirken kann.

LaJanis – No.1

JEANETTE MICHELLOD
KUNST UND GRAFIKDESIGN
WWW.MICHELLOD.DE
WWW.WILDWUCHS.EU

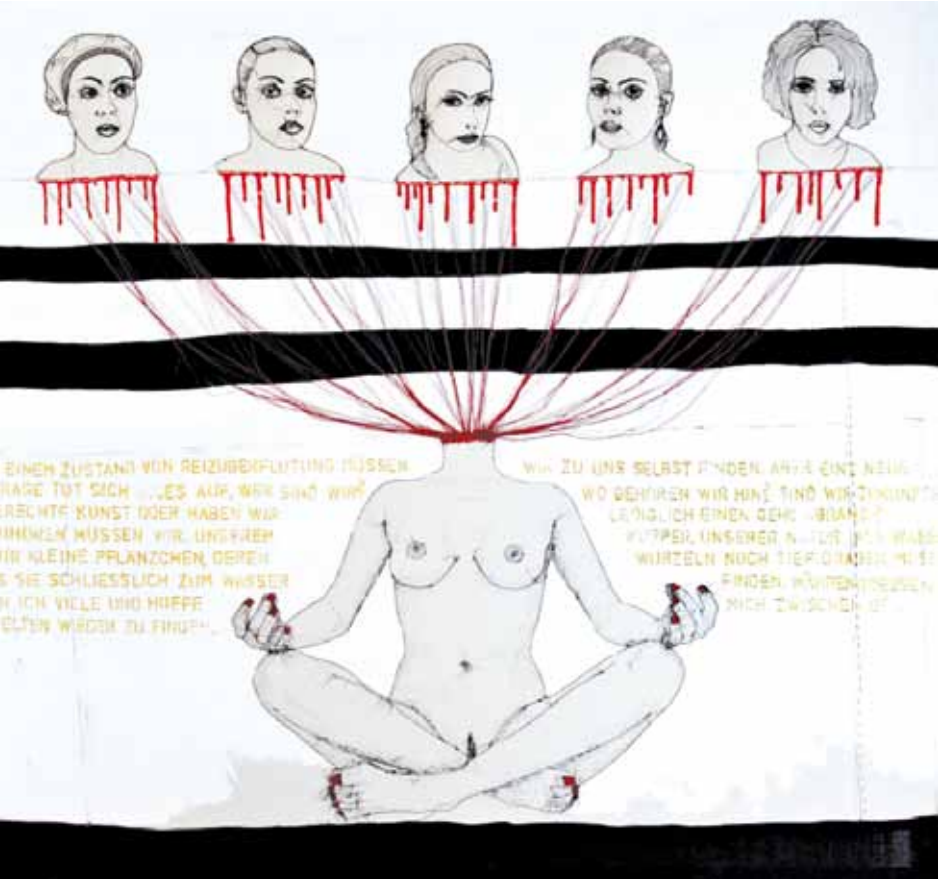
@ Welcher Künstler an dieser Stelle auch seine Fotos oder Bilder veröffentlichen möchte, schicke bitte eine E-Mail mit ein paar Kostproben an bilder@sensor-magazin.de



(((4



(((3



(((5

Horoskop Dezember

STEINBOCK
22. Dezember - 20. Januar

Venus in Ihrem Zeichen bringt Ihrem eher nüchternen Charakter wieder mehr die Liebe näher. Zur Wintersonnenwende dürfen Sie dann mit Jupiters Unterstützung einen enormen Energieschub erfahren. Steinböcke haben guten Geschmack und mögen es gerne edel und schlicht: eine schöne Uhr, einen Designergegenstand, einen Seidenschal oder ein gutes Parfüm.

WASSERMANN
21. Januar - 19. Februar

Kurz vor Weihnachten wird Venus dann bei Ihnen Ihr Gastspiel geben und Sie mit Liebe verwöhnen. Wassermänner sind unkonventionell und interessieren sich für technische Innovationen. Schenken Sie Ihm eine interessante technische Spielerei, ein Buch über eine wissenschaftliche Thematik oder einen Kunstgegenstand, der nicht an jeder Ecke zu haben ist.

FISCHE
20. Februar - 20. März

Fische haben die Fähigkeit, andere Menschen nicht bewerten oder beurteilen zu müssen. Niemand kann besser den anderen so sein lassen wie Sie. Geben Sie dem Fisch, den Sie lieben, ein Zeichen Ihrer Dankbarkeit, indem Sie sich etwas sehr Persönliches einfallen lassen. Vielleicht ein Wochenende in einem Romantikhotel, einen Schmöker oder eine andere fantasiereiche Idee.

WIDDER
21. März - 20. April

Im Dezember noch etwas gebremst unterwegs, wünscht sich der Widder

immer wieder neue Herausforderungen, die sein aktives Temperament anregen. Er freut sich über jedes Geschenk, das seine Leidenschaft für sportliche Aktivitäten unterstützt. Auch ein spannender Krimi kann sein Interesse wecken.

STIER
21. April - 20. Mai

Der optimistische und weltoffene Jupiter in Ihrem Zeichen wirkt belebend und hilft Ihnen ein bisschen aus Ihrer Unbeweglichkeit heraus. Stiere sind Genußmenschen. Ein Kochkurs oder Wellnesswochenende, ein Schlemmerkorb oder ein besonderer Wein werden seine Sinne verwöhnen.

ZWILLING
21. Mai - 21. Juni

Merkur im unbeschwerten Schützen sorgt für jede Menge Spaß und Kreativität. Ihr Leben bekommt wieder neuen Schwung. Zwillinge lieben die Abwechslung. Sie brauchen ständig neue Impulse. Bücher, ein Hörbuch, ein Zeitschriftenabonnement oder ein Gutschein für eine der zahlreichen Bühnen in Mainz können das Herz des Zwillingen erfreuen.

KREBS
22. Juni - 22. Juli

Die Weihnachtszeit ist besonders gut geeignet, die Bedürfnisse dieses Gefühls- und Familienmenschen zu erfüllen. Wenn Sie einem Krebs eine Freude machen wollen, dann schenken Sie Ihm etwas ganz Persönliches: einen Kalender oder ein Fotoalbum mit Motiven einer gemeinsamen Reise, ein Foto in einem schönen Rahmen oder vielleicht ein selbstgeknähtes Kissen.

LÖWE
23. Juli - 23. August

Das Sonne-Mars-Quadrat zu Beginn des Monats spornt zu großen Leistungen an. Diese Herausforderung wird Sie beflügeln. Löwegeborene lieben große Gesten und luxuriöse Geschenke. Je nach Budget können Sie Ihm einen edlen Wein, einen Kaschmirschal oder ein schönes Schmuckstück schenken.

JUNGFRAU
24. August - 23. September

Mars bleibt auch im Dezember Ihr Begleiter. Er wird Ihnen helfen, die vielen Aufgaben, die Sie sich vorgenommen haben, zu bewältigen. Jungfrauen sind sehr vielseitig interessiert. Sie können Ihr mit einer interessanten Neuerscheinung, einem Gutschein für ein gemeinsames kulturelles Event oder einer besonderen Bodylotion eine Freude bereiten.

WAAGE
24. September - 23. Oktober

Mit Ihrem ausgeprägten Sinn für Harmonie haben Sie es im Moment schwer, die Balance zu finden. Versuchen Sie, sich unabhängiger von Ihrer Umwelt zu machen. Das wird Ihnen gut tun. Waagen sind Beziehungsmenschen. Sie können Ihnen ein Buch über Partnerschaft, einen Gutschein für ein Candle-Light-Dinner oder eine schöne CD schenken.

SKORPION
24. Oktober - 22. November

Sie neigen dazu, in Konfliktsituationen zu verhärten. Versuchen Sie, etwas diplomatischer zu sein. Skorpione sind leidenschaftliche Menschen. Sie lieben Exotisches und

Erotisches. Schenken Sie Ihm heiße Dessous oder exotische Leckereien. Ein Verwöhnwochenende zu zweit wäre sicher auch nach seinem Geschmack.

SCHÜTZE
23. November - 21. Dezember

Mit Sonne und Merkur in Ihrem Zeichen können Sie sich auf kreative Höhenflüge begeben. Jetzt ist die Zeit besonders günstig für Vertragsabschlüsse und Kaufentscheidungen. Schützen gehen gerne auf Reisen. Es kann ein schöner Städtetrip sein, ein Kurzurlaub oder auch ein Buch, das Ihn auf eine Phantasiereise schickt.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freut sie sich über Ihre E-Mail:

Dorothea Rector
dorothea.rector@googlemail.com
www.astrologie-mainz.de

Gerne können Sie ein persönliches Horoskop auch als Geschenkgutschein von mir bekommen.



Die Lounge lädt zum gemütlichen Feierabend ein



Süßer Genuss im Advent: Zimtparfait mit Rotweifeigen

Essen & Trinken

Jeden Sonntag Adventsmenü

Für unseren sensor-Test probieren wir das Adventsmenü. Jeden Advents-Sonntag präsentiert die Küche ein dreigängiges Menü für unter 20 Euro. Für den kleinen Hunger können auch einzelne Gänge gewählt werden. Wir raten allerdings dazu, alles zu probieren: Maronensuppe, Hirschrücken mit Rahmwirsing, Selleriekartoffelpüree und Preiselbeerbirne. Das Dessert ist unser Rezept des Monats: Zimtparfait mit Rotweifeigen und gebrannten Walnüssen. Ein perfekter Abschluss mit klassischen Winteraromen.

Felix Monsees
Fotos Daniel Rettig

Rezept

Zimtparfait mit Rotweifeigen und gebrannten Walnüssen (4 Portionen)

Zimtparfait: 2 Eier, 80 g Puderzucker, 250ml Schlagsahne, 1 EL Zimt

Die Eier mit dem Puderzucker über Wasserbad schaumig schlagen. Auf Eisbad kalt rühren. Die Sahne mit dem Zimt nicht allzu steif schlagen. Danach die Zimtsahne unter die Eimasse heben und in eine mit Frischhaltefolie bedeckte Form gießen und über Nacht einfrieren. 10 Minuten vor dem Servieren antauen lassen.

Rotweifeigen: 8 Feigen, 2 Orangen, 500 ml Rotwein, 2 Nelken, Zimtstange, 100 g Zucker, 1 TL Speisestärke

Zucker bei schwacher Hitze karamellisieren lassen, mit dem Rotwein ablöschen und kochen lassen. bis der Zucker aufgelöst ist. Orangenschalenabrieb, Nelken und Zimt dazugeben. Orangen auspressen und die Hälfte des Saftes zum Rotwein geben. Um 1/3 reduzieren lassen und durch ein feines Sieb passieren. Stärke mit der anderen Hälfte des Saftes verrühren die Rotweisoße unter nochmaligem Aufkochen abbinden. Feigen vierteln, in die Soße geben, 5 min bei schwacher Hitze ziehen lassen. Die Soße vom Herd nehmen und lauwarm servieren.

Gebrannte Walnüsse: 100 g Walnüsse, 3 EL Zucker, 3 EL Orangenlikör

Zucker mit dem Likör erhitzen. Walnüsse dazugeben und gut vermischen und unter ständigem Rühren die Flüssigkeit verdunsten lassen, bis die Zuckermasse an den Nüssen klebt. Die Nüsse auf Backpapier ausbreiten und erkalten lassen.



Chefkoch Christoph Rombach serviert badische Hausmannskost

Oma Else

JAKOBSBERGSTRASSE, ALTSTADT

Futtern wie bei Mutttern und fühlen wie bei Oma. Dieser Gedanke sowie die Lust und Möglichkeit, das Octan zu übernehmen, luden Gerrit Schick dazu ein, die Oma Else zu eröffnen. Den meisten ist Schick als Inhaber des „Schick und Schön“ bekannt, seit fast zehn Jahren mitverantwortlich für ein angenehmes Nachtleben

in Mainz. Sein Konzept von Oma Else: „Morgens geht die Tür auf und abends geht sie wieder zu. Zwischendurch kriegt jeder was er möchte, ob Cocktails oder Frühstück“, sagt Gerrit, „wohlbehaglich und bestens versorgt wie bei Oma“, fasst er zusammen. Das alte Octan wurde einer Komplett-Renovierung



Kleinanzeigen

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Schreiben: Freundliche Frau Doktor (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827 oder info@sprachcoach.net.

Jazz, Pop & Rockpiano und -Gesang: Instrumentalpädagoge mit langjähriger Unterrichts- und Bühnenerfahrung sucht Schüler jeden Alters. Einzige Voraussetzung ist der Spaß an Musik, kostenlose Probestunde direkt in der Mainzer Innenstadt unter 0176-23251045 oder till.vogel-gesang@web.de.

Kleinanzeigen kostenfrei an kleinanzeigen@sensor-magazin.de oder Verlagsgruppe Rhein Main, sensor Magazin, Erich Dombrowski Str. 2, 55127 Mainz

Das Mädchenhaus Mainz sucht für seine Teilbereiche „MädchenZuflucht“ und „Wohngruppe für essgestörte Mädchen und junge Frauen“ mehrere (Sozial-)Pädagogik-Studentinnen mit zusätzlicher Ausbildung als Sozialassistentin (unbedingt erforderlich) für monatlich ca. 6-7 Nacht- und Wochenenddienste. (Vergütung 10 Euro die Stunde, feiertags 14 Euro). Bei Interesse schriftliche Kurzbewerbung bitte an: Mädchenzuflucht, Raimundstraße 2, 55118 Mainz oder maedchenzuflucht@maedchenhaus-mainz.de.

Erleben Sie die authentische Shanghai-Küche im

CHINA RESTAURANT SHANGHAI GARDEN

• 135 GERICHTE
• HOT POT (ASIA FONDUE)
• KNUSPRIGE ENTEN-GERICHTE

KURMAINZSTR. 48
55126 MAINZ-FINTHEN
TEL.: 06131 / 21 30 320
WWW.SHANGHAIGARDEN.DE
SOMMERTERRASSE GEÖFFNET

Lust auf Singen?! Diplomierte Gesangspädagogin erteilt Stimm- und Stimmbildung im Bereich Klassik und Musical für Anfänger und Fortgeschrittene. Ermäßigte Probestunde - ich freue mich auf Ihre Stimme! www.annette-kempen.de, Tel. 06131/6227565

Suche schöne ruhige Wohnung in Innenstadt, 2-3 Zimmer, Küche, Bad, bis zu 900 Euro warm. Wenn möglich mit Balkon. Tel. 0177-323 35 35.

Hey! Wohnst du auch in der Nähe vom Bismarckplatz und möchtest mit Joggen anfangen? Ich (29) suche eine Joggingbegleitung für 2-3 mal in der Woche. Bin totale Anfängerin und suche jemanden mit gleicher (schlechter) Kondition, um sich gegenseitig zu motivieren. Lust? Melde dich: joggeninmainz@googlemail.com

YOGA Vidya
Mainz

www.yoga-vidya.de/mainz
Neubrunnenstr. 8 55116 Mainz
06131 / 277 60 33

Bekleidung für Fitness, Jazztanz, Ballett, Yoga, Freizeit sowie Bademode und Tanzschuhe.

LA DANZA TANZMODE
Jakobsbergstraße 3 · 55116 Mainz Altstadt
Telefon 0 61 31/22 75 01 · www.ladanza.de

Kulturclub
schon schon

Dezember 2011

Stitch
DAS PIERCINGSTUDIO
IN MZ-BRETZENHEIM
Tel. 0 61 31/4 63 09 09
ZAYBACHSTRASSE 1 (ALTER ORTSKERN)

Weihnachtsbonuskarte!
Im Dezember 2011 erhaltet Ihr zu jedem Piercing eine Weihnachtsbonuskarte. Das heißt, Ihr bekommt mit jedem weiteren Piercing einen Stempel auf die Karte. Wenn Ihr zehn Stempel gesammelt habt, gibt es ein Piercing Eurer Wahl gratis. Die Karten sind den ganzen Dezember bei uns erhältlich und gelten bis Dezember 2012. Also ein Jahr Zeit, Stempel zu sammeln. Ihr könnt auch eure Freunde mitbringen und für deren Piercing einen Stempel kassieren :-)
Wir freuen uns auf Euch.

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Eine nostalgisch-romantische Konkurrenzveranstaltung zieht in diesen Tagen mehr Aufmerksamkeit auf sich, doch wer ernsthaften und nicht selten auch knallharten Sport betreiben will, der kommt hierher. Na ja, vielleicht nicht immer ganz so ernsthaft und ganz so knallhart, schließlich lädt so eine große freie Fläche

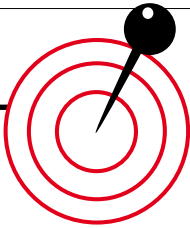
auch dazu ein, mit etwas Clubmusik beschallt zu werden und ausgiebig chillen kann man hier zweifellos. Die Sportarten, die hier ausgeübt werden, haben ihren Ursprung im Freien. Nur läuft in der Natur nicht immer alles so glatt, wie der Mensch es sich wünscht, und in der Vergangenheit endete so mancher Ausflug mit einem bösen Knacks. Vor dem ist man aber auch hier nicht ganz sicher,

muss man doch zunächst das Laufen völlig neu erlernen. Auch eine Kuh wäre da wenig hilfreich.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Isis Tempel in der Römerpassage

Ein Souvenir gewonnen hat: Mari- anne Schultheis



Zeit über 90 Jahren

CAFE NOLDA
CONDITOREI
BÄCKEREI

Wilhelmsstr.8 | 55128 Mainz
Tel: 06131/34663
www.konditorei-nolda.de

Noldas
Cafe und mehr...

jetzt auch in Gonsenheim
Breite Straße 13 | 55124 Mainz
Tel: 06131/6277340
info@noldascafe.de

Samstag, 17. Dezember 2011, 16-22 Uhr, Phönix-Halle Mainz

AUSGESTOCHEN GUT

Abschlussveranstaltung „Mainz - Stadt der Wissenschaft 2011“
Rückblicke und Zukunftsvisionen für Alt und Jung

- Bourbon Street Orchestra
- Chemie-Show
- Weihnachtstlieder aus aller Welt
- Lyrik „mit anders“
- Improshow mit dem placebotheater
- Talks & Experimente
- Mitmach-Aktionen u.v.m.

E=MZ²

STADT DER WISSENSCHAFT 2011
WISSENSCHAFT FÜR ALLE

www.emz2.de

WILDWECHSEL

SPECIAL DEAL:

BURTON CLASH SNOWBOARD & OUTPOST BINDUNG

UNSER SETPREIS: STATT 420,-€
333,-€

verfügbare Längen:
145/151/155/158/160 cm

Wildwechsel
Bauhofstraße 11
55116 Mainz
Tel 06131.5707662
info@wildwechsel-mainz.de
www.wildwechsel-mainz.de

Mo. Di. Mi. Fr. 10-19h
Do. 12-20h
Sa. 10-16h

wiseguys.de

wunschtour
IHR HABT GEWÄHLT!

wise guys Mainz
Phönix-Halle
07. Dez. '11 teilbestuhlt
20 Uhr

Tickets: **0180/50 40 300**
www.reservix.de (0,14Euro/Minute Festnetz, max. 0,42 Euro aus allen Mobilfunknetzen)

Das hab' ich mit gewünscht!

Auch in
3D
€ 29,90



LIEBE IN DOSEN

2x Kino, 2x Getränke, 1x Snack € 22,50



5-STERNE-TICKET

5x großes Kino auf einer Karte! € 32,50



KINO GUTSCHEINE

Für Filme, Drinks oder Snacks! ab € 5,00

Alle Produkte auch im Onlineshop! Ganz einfach QR-Scanner als App herunterladen und das Feld scannen oder unter [Weihnachten.CineStar.de](https://www.weihnachten.cinestar.de)



**RESIDENZ &
PRINZESS**

CineStar
So macht Kino Spaß.